

Leistungsbeschreibung

Projekt: 10-11-2445-20-001

DU_Erweiterung LG-AG Duisburg

Leistung: 025 E353 Deckenbeläge

Vergabenummer: 020-26-00235

Inhaltsverzeichnis

01	Projektierung	21
01.01	Baustelleneinrichtung	21
01.02	Technische Bearbeitung	26
01.03	Bemusterung	29
01.04	Stundenlohnarbeiten	31
02	Erweiterung	32
02.01	Estricharbeiten	32
02.02	Terrazzobelag	43
02.03	Bodenfliesen	45
02.04	Wandfliesen	52
02.05	Betonwerkstein	57
02.06	Kautschukbelag	64
02.07	Hohlraumboden	71
02.08	Bodenbeschichtungen	74
02.09	Sportboden	76
02.10	taktile Leitsysteme	79
03	Bestand	81
03.01	Estricharbeiten	81
03.02	Betonwerkstein	82
03.03	Linoleum	83
03.04	Hohlraumboden	84

Vorbemerkung Leistungsverzeichnis

Es gilt grundsätzlich die VOB/C in der derzeit gültigen Fassung. Weiterhin gelten die "anerkannten Regeln der Technik", die regionalen und bundeseinheitlichen Gesetze, Vorschriften und Richtlinien, die Unfallverhütungsvorschriften und die berufsgenossenschaftlichen Auflagen, sowie die Verarbeitungshinweise der Materialhersteller.

Im Rahmen der Umstellung der Europäischen Normungen DIN / EN gelten die jeweils gültigen DIN-EN-Normen, sind übergangsweise beiden Normungen gültig, so gilt die DIN. Bei Widersprüchen in der Normenbezeichnung sind die vergleichbaren EN-Normen anzuwenden.

Abkürzungsverzeichnis
nachfolgende abgekürzte Bezeichnungen bedeuten:

AG Auftraggeber
AN Auftragnehmer
Allgem. Allgemein
ASD Ambulanter sozialer Dienst
ASR Arbeitsstättenrichtlinie
AT Arbeitstag
BE Baustelleneinrichtung

BLO Baulogistikdienstleister / Baulogistiker
BNB Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen
BÜ Bauüberwachung
BV Bauvorhaben
ca. circa
DIN Deutsches Institut für Normung
E301 Vergabeeinheit Baustellenlogistik
E331 Vergabeeinheit Erweiterter Rohbau
E332 Vergabeeinheit Fassade
EC Euro Code
EN Euro Norm
EPDM Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (Frühere Bez. ATPK)
ESG Einscheibensicherheitsglas
einschl. Einschließlich
FCKW Flurchlorkohlenwasserstoff
GAEB Datenaustauschformat
GEG Gebäudeenergiegesetz
GFB Glasfaserbeton
GP Gesamtpreis
GSB Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen e.V.
gem. gemäß
HOAI Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
incl. Inklusive
IFT Institut für Fenstertechnik
ISO International Organisation for Standardisation
KT Kalendertag
LAG Land- und Arbeitsgericht Duisburg
LAD Land- und Amtsgericht Duisburg
LV Leistungsverzeichnis
K.A. Keine Anforderung
KvD Kipp vor Dreh Beschlag
LED Light Emitting Diode
LM-Bleche Leichtmetall Bleche
mind. mindestens
PVVF Polyvinylidenfluorid
PVB Polyvinylbutyral (Kunststoff)
POM Polyoxymethylene (Kunststoff)
PYE Polymerbitumen
RAL Reichsausschuss für Lieferbedingungen Farbkatalog
SiGeKo Sicherheits- und Gesundheitskoordinator
SG Sockelgeschoss
SZR Scheibenzwischenraum
TGA Technische Gebäudeausrüstung
TPE Thermoplastische Elastomere
TPS Thermo Plastic Spacer (Randverbund)
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
TVG Teilvorgespanntes Glas
TÜV Technischer Überwachungsverein
UK Unterkonstruktion
UVV Unfallverhütungsvorschrift
VDE Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik
VDI Verein Deutscher Ingenieure
VFF Verband Fenster + Fassade
VHF Vorgehängte Hinterlüftete Fassade
VHB Vergabehandbuch des Bundes
VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VSG Verbundsicherheitsglas
VVTB Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen
WDVS Wärmedämmverbundsystem

ZiE Zustimmung im Einzelfall

Die Abgabe der Angebote erfolgt ausschließlich als Bieterdatei im Format GAEB.X84
Zum Import erhalten sie daher folgende GAEB-Datei:

2445_LAD_353_Deckenbeläge.X83

Der Leistungsbeschreibung sind folgende umfängliche Anlagen als PDF-Dokument beigelegt:

Siehe gesondertes Anlagenverzeichnis und der dort bezeichneten Anlagen

Die Anlagen sind für diese Ausschreibung verbindlich und werden Vertragsbestandteil des Auftrags.

Bei Widersprüchen gilt die Leistungsbeschreibung vorrangig. Bei Widersprüchen innerhalb des LV gilt die höherwertige Ausführung.

Eventuell festgestellten Widersprüche werden im Rahmen einer Aufklärung nach VOB/A dokumentiert.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des AN werden in keinem Falle Vertragsbestandteil.

01 - Leistungsumfang

Wenn nicht anders beschrieben beinhalten alle Leistungen die fachgerechte Lieferung und Verarbeitung der dazugehörenden Stoffe und Bauteile einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle, die zur Erreichung eines gebrauchsfertigen Zustands notwendig sind.

Die nachfolgende Leistungsverzeichnisse beinhalten übergeordnete folgende Leistungsbereiche:



Baustelleneinrichtung, in Ergänzung der bauseitigen Logistikmaßnahmen

02- Werbung auf der Baustelle

Das Anbringen von Werbeträgern, mit Ausnahme der auf Baustellenfahrzeugen angebrachten Werbung, ist grundsätzlich nicht gestattet.

03 - Schuttbeseitigung / Baustellenreinigung

Für die Dauer seiner Bauzeit stellt der Auftragnehmer auf seine Kosten in ausreichendem Maße Schuttcontainer und deren Entsorgung für seine Leistung zur Verfügung. Die Aufstellung hat ausschließlich auf den Aufstellplätzen des AG zu erfolgen. Die bei den Arbeiten des AN anfallenden Abfälle, Bauschutt, Verpackungsmaterial und dergleichen sind täglich zu beseitigen und in die vom AN bereitgestellten Container zu bringen und der geregelten Entsorgung zuzuführen. Am Wochenende ist die gesamte Baustelle besenrein zu verlassen. Die Bauleitung ist berechtigt, die Entsorgung auf Kosten der/des AN ausführen zu lassen, sofern diese/dieser einer einmaligen schriftlichen Aufforderung nicht unverzüglich Folge leisten. Der Kostenschlüssel wird jeweils von der Bauleitung festgelegt.
Siehe auch Anlagen Baustellenlogistik

04 - Strom und Wasser

Leitungen für Hauptanschlüsse für Bauwasser und Baustrom sind bauseits im Bereich des Baufelds vorhanden. Der AN sichert die weiterführende Wasser- und Stromversorgung während seiner Ausführungszeit für seine Leistungen.

Der Verbrauch an Bauwasser ist kostenfrei

Der Verbrauch an Baustrom ist kostenfrei, ausgenommen elektrisch betriebene Baumaschinen und Fahrzeuge.

Siehe auch Anlagen Baustellenlogistik

05 - Bevollmächtigter und Fachbauleiter

Bei Baubeginn ist dem AG und der Bauleitung des AG schriftlich mitzuteilen, wer von seitens des AN als verantwortlicher und zeichnungsberechtigter Bevollmächtigter (Bauführer, Fachbauleiter bzw. Ausführungsingenieur) eingesetzt ist. Der AN bestätigt mit seinem Angebot, dass er Unternehmer und Fachbauleiter im Sinne der LBauO NRW ist. Die entsprechende Person ist namentlich bekanntzugeben. Der Bevollmächtigte hat während der Vertragsdauer und der Ausführung der Leistungen kurzfristig erreichbar zu sein. Er hat an allen Besprechungen teilzunehmen, zu denen der AG oder die Bauleitung des AG einlädt. Er ist als Kontaktperson seiner Firma zur Entgegennahme von Anweisungen der Bauleitung und Auskunftserteilung verpflichtet. Ebenso ist der verantwortliche Baustellenleiter (Polier, Obermonteur bzw. Vorarbeiter) zu benennen. Er muss der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Der AN ist verpflichtet, an jedem Arbeitstag Bautageberichte zu führen.

06 - Bautagesberichte

Der AN ist verpflichtet, an jedem Arbeitstag Bautageberichte, aus denen Leistungen, Witterung, Belegschaftsstärke, Anordnungen und Festlegungen, besondere Vorkommnisse und Ausfallzeiten ersichtlich sind, zu führen und diese wöchentlich der Bauleitung zu übergeben. Für die Bautageberichte ist das Formblatt 411 VHB zu verwenden.

07 - Baustelleneinrichtung

Die notwendigen Lager- und Arbeitsplätze sowie Zufahrten sind im Einvernehmen mit der Baustellenlogistik und dem Baustellendatensystem zu bestimmen. Das Gelände wird bauseits zur Verfügung gestellt. Das Unterhalten und Räumen der Flächen ist Sache des AN. Lagermöglichkeiten für Baumaterialien sowie Abstellplätze für Baustellenfahrzeuge sind nur begrenzt möglich. Die Einrichtung und Koordination der Baustelleneinrichtung ist Sache des AN. Es ist auch Sache des AN, hier die erforderlichen Verteilungen für Wasser und Elektro und deren Anschlussmöglichkeiten zu schaffen. Der AN hat für seine Zwecke für die Dauer der Bauzeit einen Telefonanschluss (Funktelefon) auf seine Kosten bereitzuhalten. Für Schriftverkehr der Bauabwicklung ist eine E-Mail-Adresse vorzuhalten. Siehe auch Anlagen Baustellenlogistik

Innerhalb der Baustelle ist die Zubereitung / Einnahme von Speisen und Getränken untersagt.

Pausen sind immer außerhalb der Baustelle wahrzunehmen. Aufstellflächen für Personalunterkünfte sind vorhanden.

Für die Leistungen des AN erforderliche Sondernutzungserlaubnisse entsprechend den Rechtsvorschriften und örtlichen Gegebenheiten hat der Auftragnehmer, in Abhängigkeit seiner gewählten baubetrieblichen Logistik rechtzeitig einzuholen (z.B. Fahrbahnspernung usw.).

08 - Regeln zur Rechnungsstellung

Die Abrechnung der Leistung erfolgt nach grundsätzlich nach Zeichnung und nur in begründeten Einzelfällen nach örtlichem Aufmaß.

Die Abrechnung der Leistung hat analog zum Auftrags-LV zu erfolgen, dabei sind Gliederung und Nummerierung der Leistungspositionen des Auftrags-LV zu verwenden.

Bei der Leistungsbeschreibung in Rechnungen genügt der Kurztext, wenn sich inhaltlich auf die Urschrift/Auftrag bezogen wird.

Alle Leistungen sind prüfbar zu dokumentieren, Aufmaße sind durch Aufmaßzeichnungen zu ergänzen,

Aufzählungen und Zahlenkolonnen sind mit Beginn und Folgerichtung zu kennzeichnen.

Bei mehreren Abschlagszahlungen mit kumulativer Abrechnung sind in der Rechnung die Positionen mit Zuwachs besonders zu kennzeichnen.

Aufmaße und Nachweise sind bezogen auf die jeweilige Rechnung zu beziehen und zu kennzeichnen.

Prüfbemerkungen und Rechnungskorrekturen sind in die Folgerechnungen einzupflegen. Rechnung, in die die Prüfbemerkungen der vorherigen Teilrechnungen nicht berücksichtigt wurden, werden zurückgewiesen.

Werden Teile der beschriebenen Leistung durch einen Fachplaner geplant, begleitet und überwacht, werden diese Leistungsbereiche auch durch den Fachplaner bearbeitet. Diese Leistung sind dann in einem eigenständigen Titel erfasst und müssen dann eigenständig in den Abschlagsrechnungen einschl. deren Abrechnungsanlagen ausgewiesen und vorgelegt werden.

Die Rechnungsstellung von ausführenden Unternehmen hat parallel zum Datenraum per Mail an den zentralen Rechnungseingang des Auftraggebers zu erfolgen. Hierfür hält der Auftraggeber eine separate Mailadresse vor.

09 - Planunterlagen / Vervielfältigung / Nutzung Datenplattform

Bei einer Beauftragung werden dem AN, die für die Ausführung der ihm beauftragten Leistungen notwendigen Planunterlagen bis DIN A0 und oder mit Überlänge bis max. 1900 mm in der jeweils aktuellen Fassung, im PDF Format auf einem Planserver zur Verfügung gestellt oder per E-Mail übertragen. Druck, Plot und Vervielfältigung, auch bei Planfortschreibungen, sind grundsätzlich Sache des AN.

Die Vorlage von Werkplanungen und Berechnungen an den AG erfolgen ebenfalls papierlos im PDF Format.

Die Nutzung einer Datenplattform wurde für eine vereinfachte Dokumentation vorgesehen. Daher sind alle Projektbeteiligten zur Nutzung dieser Datenplattform verpflichtet.

Der Datenaustausch im Projekt erfolgt über eine internetbasierte Plattform. Die Nutzung durch den Auftragnehmer ist obligatorisch. Die Bereitstellung von Plänen, sonstigen Unterlagen und Schriftstücken sowie der Versand der Rechnungen des Auftragnehmers erfolgt über diese Plattform."

10 - Lärmschutz

Während der Bauphase sind die Immissionsrichtwerte der "Allgem. Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm-Geräuschemissionen" einzuhalten. Zu beachten ist, dass hier als Nachtzeit die Zeit zwischen 20.00 Uhr und 07.00 Uhr gilt.

Die Bestimmungen über Lärmschutz auf Baustellen gemäß AVV Baulärm sind strikt einzuhalten. Alle eingesetzten Geräte müssen geräuscharm sein und dürfen innerhalb der Gebäude nur elektrisch betrieben werden. Ansonsten gilt BImSchG

11 - Abnahmen / Bescheinigungen

Alle zur Erbringung der Leistungen notwendigen Abnahmen und dergleichen hat der AN rechtzeitig bei den zuständigen Behörden, der Objektüberwachung, etc. zu beantragen. Die Leistungen des AN sind umfassend zu dokumentieren. Spätestens mit der Schlussrechnung sind alle notwendigen Nachweise und Dokumentationen kostenlos auszuhändigen. Auf erste Anforderung durch die Bauleitung sind diese Nachweise unverzüglich auch im Einzelfall sofort zu erbringen. Die fiktive Abnahme wird ausgeschlossen, der AG verlangt immer die förmliche Abnahme.

Alle dem AN in Erfüllung der vorgenannten Punkte entstehenden Kosten / Aufwendungen sind vom AN im Rahmen seiner Angebotserstellung angemessen und auskömmlich zu berücksichtigen.

Maßnahmenbeschreibung

1. BAUBESCHREIBUNG

1.1 Das Grundstück

Die Baustelle befindet sich in zentraler Lage in der Duisburger Innenstadt auf der

Liegenschaft des Land- und Amtsgerichts (LAG). Die Liegenschaft grenzt in östlicher Richtung an den König-Heinrich-Platz, in südlicher Richtung an die Königstraße und in westlicher Richtung an die Landgerichtsstraße. Die Landgerichtsstraße bildet für den Fahrzeugverkehr die einzige Zufahrt zur Liegenschaft. Die Landgerichtsstraße kann ausschließlich aus nördlicher Richtung angefahren werden. Weitere Anlieger der Landgerichtsstraße sind ein Gebäude der Sparkasse Duisburg und die Gustav-Heinemann-Realschule an der gegenüberliegenden Straßenseite. Die Kulturkirche Liebfrauen grenzt unmittelbar an die nördliche Grundstücksgrenze. Der Personen-Zugang in das Gebäude des LAG erfolgt überwiegend über den Haupteingang am König-Heinrich-Platz.

Das Bestandsgebäude des Land- und Amtsgerichts belegt weite Teile im östlichen und südlichen Bereich der Liegenschaft. Das Baufeld des Erweiterungsbaus befindet sich im nordwestlichen Teil der Liegenschaft auf der Fläche der ehemaligen JVA Stadtmitte. Das Gebäude der JVA wurde bereits 2013 rückgebaut. Das Herrichten des Baufelds erfolgt als vorbereitende Maßnahme. Das Grundstück verfügt über eine Fläche von ca. 9.750m².

1.2 Das Bauvorhaben

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Duisburg (BLB), beabsichtigt die Errichtung eines Erweiterungsbaus für das LAG auf dem Grundstück der ehemaligen JVA Stadtmitte. Das Bestandsgebäude des LAG wurde in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1876/1878 an der Königstraße und Landgerichtsstraße bzw. 1912 am König-Heinrich-Platz errichtet. Das LAG ist derzeit auf insgesamt 4 verschiedene Standorte im Stadtgebiet verteilt und soll am Standort des LAG zusammengefasst werden. Zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs des LAG soll ein Erweiterungs- Neubau auf der Fläche der ehemaligen JVA errichtet werden.

Im Erweiterungsbau sind folgende Funktionen vorgesehen:

- Ambulanter sozialer Dienst (ASD) mit separatem Zugang an der Landgerichtsstraße, Büroflächen, Besprechungsraum, Warteraum für Besucher;
- Wachtmeisterei mit Büro-, Logistik-, Sport- und Umkleideflächen;
- Grundbuchamt mit Büro- und Archivflächen;
- Büroflächen und Besprechungsräume für das Land- und das Amtsgericht;
- Großer Schwurgerichtssaal;
- Sitzungssaal;
- Kantine für Beschäftigte und Besucher;
- Vorführabteilung mit Vernehmungs- und Besprechungsräumen, Vorführzellen und Aufsichtsraum;
- Aktenlagerräume;
- Tiefgarage im 1. und 2. Untergeschoss.

Die Flächen des LAG werden hauptsächlich über den Haupteingang des Bestandsgebäude am König- Heinrich-Platz erschlossen. Es werden daher mehrere bauliche Anschlüsse und Übergänge aus dem Erweiterungsbau in das Bestandsgebäude hergestellt.

Die Errichtung des Erweiterungsbaus zieht Umbaumaßnahmen in einzelnen Räumen bzw. Gebäudeabschnitten des Bestandsgebäudes nach sich. Die Umbaumaßnahmen sind u.a. in folgenden Nutzungsbereichen vorgesehen:

- Büro- und Verwaltungsflächen
- Vorführgänge und -treppenhäuser
- Kantine (nur Rückbau)
- Provisorische Containeranlagen (nur Rückbau)

Gebäudedaten Erweiterungsbau:

- Bruttogrundfläche: ca. 12.900 m²
- Anzahl Geschosse einschl. Untergeschosse und Dachgeschoss: 8
- Maximale Bauwerkshöhe ca. 25,66 m (Technikaufbau Dachgeschoss)
- Anzahl Treppenhäuser: 5 (einschl. Vorführ-Treppenhäuser)

Gebäudedaten Bestandsgebäude:

- Anzahl Geschosse einschl. Untergeschosse und Dachgeschoss: 6
- Anzahl Treppenhäuser: 9 (einschl. Vorführ-Treppenhäuser)

2. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR LEISTUNG

2.1 Baukonstruktion

Das Bestandsgebäude besteht aus einem Erdgeschoss, 3 Obergeschossen und einem Dachgeschoss. Das Gebäude ist ganzflächig unterkellert. Das Erdgeschoss des Bestandsgebäudes befindet sich ca. 2,00 m oberhalb des Geländeniveaus. Mit Ausnahme der Gebäudeanschlüsse des Erweiterungsbaus an den Bestand sind alle geplanten Umbaumaßnahmen innerhalb der Gebäudehülle vorgesehen.

Der Erweiterungsbau besteht aus 2 Untergeschossen, einem Sockelgeschoss, einem Erdgeschoss sowie 3 Obergeschossen. Das Dachgeschoss wird zu großen Teilen als frei bewitterte Technik-Aufstellfläche ausgebildet, in geringen Teilen als allseitig umschlossener Raum. Das Sockelgeschoss befindet sich auf Geländeniveau.

Zwischen Erweiterungsbau und Bestandsgebäude werden 3 Übergänge hergestellt:

- Ein Verbindungsbaukörper zwischen Sockelgeschoss und Kellergeschoss,
- ein Treppenhaus im Übergang Sockel- bzw. Erdgeschoss Erweiterung und Erdgeschoss Bestand
- sowie
- eine Brücke im 1. Obergeschoss.

Zwischen dem Sockelgeschoss bzw. Erdgeschoss des Erweiterungsbaus und dem Erdgeschoss des Bestandsgebäudes besteht jeweils ein Höhenversatz. Ein Höhenversatz besteht auch im Übergang im 1. Obergeschoss.

Die Bodenplatte und die Erdberührenden Wände werden als WU-Beton-Konstruktion ausgeführt. Unterhalb der Bodenplatte werden Grundleitungen installiert.

2.2 Bauphasen

Das Bauvorhaben ist in folgende Bauphasen unterteilt:

- Vorbereitende und vorgezogene Maßnahmen (Baufeldfreimachung und Umbau im Bestandsgebäude),
- Erdbauarbeiten (Baugrubenverbau, Unterfangungen von Bestandsgebäuden),
- Errichtung des Erweiterungsbaus (Rohbauarbeiten, Herstellen der Gebäudehülle, Ausbauarbeiten, Herstellen der Gebäudehülle, Ausbauarbeiten, Herstellen der Außenanlagen)
- sowie einzelne Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude,
- Inbetriebnahme,
- Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude und Fertigstellung der Außenanlagen.

2.3 Denkmalschutz

Das Bestandsgebäude des LAG steht unter Denkmalschutz. Für die Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude wurde eine Erlaubnis gemäß §9 DSchG NRW durch die Bezirksregierung Düsseldorf (BZR) erteilt. Die Vorgaben der Erlaubnis sind bei den auszuführenden Arbeiten zu beachten. Bei

Einbau neuer Bauteile und Herstellen neuer Oberflächen im Bestandsgebäude ist von der Durchführung von Bemusterungsvorgänge in Abstimmung mit der BZR auszugehen.

Das Baufeld ist zudem als Bodendenkmal eingetragen. Die notwendigen archäologischen Untersuchungen haben bereits im Zuge der vorbereitenden Maßnahmen stattgefunden und sind vor Errichtung der Baugrube abgeschlossen.

3. ANGABEN ZUR BAUSTELLE

3.1 Baustelleneinrichtung und Baulogistik

Aufgrund der innerstädtischen Lage und den erhöhten Sicherheitsanforderungen zur Aufrechterhaltung des Gerichtsbetriebs bestehen besondere logistische Anforderungen an die Baustelle. Die Bedingungen, Richtlinien und Abläufe zur Gewährleistung einer reibungslosen, gewerke- und bauphasenübergreifenden Bauabwicklung sind in dem Baulogistikhandbuch definiert und festgelegt. Bauphasenabhängig werden die Bautätigkeiten durch einen Baulogistikdienstleister begleitet.

Im Baulogistikhandbuch sind u.a. beschrieben und geregelt:

- Transporte zum und auf dem Baufeld,
- Nutzung der Baustelleneinrichtungsflächen,
- Entsorgung und Sauberkeit,
- Bereitstellung von Versorgungsmedien,
- Baustelleneinrichtung und -absicherung,
- Öffnungszeiten der Baustelle und Zutrittsregeln,
- Hinweise zum Gerichtsbetrieb,
- Kameraüberwachung und -bewachung,
- Bauzeitliche Schließverwaltung,
- An- und Abfahrten einschl. Transportanmeldung und Parken,
- Containernutzung.

3.2 Umgebungsschutz

Generell ist jede Staubentwicklung, die zu einer Beeinträchtigung der angrenzenden Nutzung

führen kann, zu unterbinden. Staubbildende Arbeiten im Außenbereich sind in Abstimmung mit der Objektüberwachung ggf. unter Einsatz geeigneter Maßnahmen zur Minderung der Staubentwicklung (z.B. Beregnungseinrichtungen) durchzuführen.

Die Bauarbeiten sind so zu wählen, dass keinerlei Beschädigung angrenzender Bauwerke durch die Bauarbeiten erfolgt. Der AN hat diesbezüglich dem AG oder Dritten entstandene Schäden zu ersetzen. Der AN haftet auch für von ihm eingesetzte Subunternehmer. ?

Für Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe - auch Treibstoffe - sind die einschlägigen Vorschriften zu beachten.

Zum Schutz angrenzender Bebauungen sind sämtliche Arbeiten erschütterungsarm auszuführen.

3.3 Vermessung

Die Hauptachsen und Höhenbezugspunkte werden durch den bauseits gebundenen Vermesser des AGs eingemessen und formstabil markiert. Dies gilt auch für Grob- und Feinabsteckung des

Erweiterungsneubaus sowie für den Absteck- bzw. Einmesspunkt. Alle weiteren Vermessungen /

Absteckungen sind durch den AN durchzuführen.

Durch den AN Rohbau werden geschossweise an allen Treppenhäusern notwendige Meterisse formstabil ergänzt, welche dann durch alle Folgegewerke zu nutzen sind. Die

örtlich markierten Messpunkte dürfen nicht beschädigt werden, sind für alle Gewerke zugänglich zu halten und dürfen erst nach Rücksprache mit der Objektüberwachung des AGs überbaut werden. Meterrisse dürfen nur dann auf Innenwände übertragen werden, wenn es sich nicht um Sichtflächen handelt. Meterrisse und müssen vor dem Anbringen mit der Objektüberwachung des AGs abgestimmt werden.

Die Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen unterliegt einer zeitlich engen Terminabfolge.

Die Umsetzung der Deckenbeläge sieht daher den 2 Schichtbetrieb vor.

Die Arbeitszeiten sind:

Montags bis freitags von 6:00 bis 22:00 Uhr.

Samstags 6:00 bis 17:00 Uhr, jedoch nur nach vorheriger Anmeldung sowie Genehmigung durch den AG/die BÜ (mit 3 Werktagen Vorlauf).

Sonn- und Feiertags ist die Baustelle geschlossen.

Ansonsten wird auf die Inhalte des Baulogistikhandbuchs der Anlage verweisen.

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen beinhalten:

Einrichten und Räumen der Baustelle für Leistungen des AN.

Eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen notwendig werdenden Aufwendungen für Sicherheitseinrichtungen für Absperren der Gefahrenbereiche, Abdeckung von Öffnungen, regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiche, Absperren von Verkehrsflächen im Innen- und Außenbereich.

Einrichten, vorhalten und beseitigen von Arbeitshilfsmitteln wie Hebezeuge, Transportbehälter, Werkzeuge und Entsorgungsbehälter.

Herstellen, vorhalten, sichern und schließen der erforderlichen Öffnungen in Böden, Wänden und Dächern für eventuelle Materiallieferungen und Transporte.

Hilfseinrichtungen, aufbauen, über den für die Ausführung der Arbeiten vorgesehenen Zeitraum vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen.

Einrichten, vorhalten und beseitigen von Lager- und Aufenthaltsräume sowie für Büroräume für die Zwecke des AN, sind nur eingeschränkt nach Maßgabe des Baulogistikhandbuchs der Anlage möglich .

Die Nutzung von Räumlichkeiten zum Zwecke der Baustellenrichtung. Materiallagerung und Aufenthaltsräume innerhalb der Baustelle ist ausgeschlossen.

Insgesamt sind die Platzverhältnisse für Lagerung, Ausführung und Logistik nur sehr begrenzt vorhanden.

Räumlichkeiten der Sanitären Einrichtung sowie Anschlüsse für Baustrom- und Bauwasserversorgung werden bauseits durch den AG vorgehalten. Siehe Baulogistikhandbuchs der Anlage.

Arbeits- und Schutzgerüste sowie Kollektivsicherung an absturzgefährdenden Dachkanten werden durch den AG vorgehalten

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Baumaßnahmen seine Baustelleneinrichtung mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

Aufzüge und Baustellenkrane können durch den AG gegen Vergütung für eine begrenzten Zeitraum gestellt werden.

Zur ordnungsgemäßen Abwicklung hat der AN unmittelbar nach Auftragserteilung einen Terminplan auf der Basis der vereinbarten Vertragszeiten einzureichen.

Leistungen sind in mehreren Teil-Abschnitten zu erbringen um Fremdgewerken der Vor- und Folgeleistungen sowie TGA-Installationen, zu berücksichtigen. Der AN hat sich daher vor Arbeitsbeginn und während der Ausführung mit den anderen am Bau Beteiligten hierauf zu verständigen. Entsprechend dem Bauablauf der anderen Gewerke ist davon auszugehen, dass Arbeiten zu unterbrechen sind und an anderer Stelle weiterzuführen sind, um die enge Terminfolge zu gewährleisten.

Grundlage des Angebotes sind die Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung der Architekten. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

Ergänzend zu den geforderten technischen Anforderungen gelten die gestalterischen Anforderungen gemäß den Inhalten des Bemusterungskatalogs der Anlage.

Alle dem AN in Erfüllung der vorgenannten Punkte entstehenden Kosten / Aufwendungen sind mit den im LV eingetragenen Einheitspreisen / Vergütungen abgegolten, soweit diese im LV nicht gesondert vergütet werden.

Größere Unebenheiten der Untergründe Decken und Bodenplatten sind durch den Rohbauunternehmer zu beseitigen. Die Höhen sind durch entsprechende Nivellierung rechtzeitig vor Ausführung der Arbeiten zu prüfen und im Beisein der Bauleitung zu dokumentieren.

Die Estriche unterliegen zum Teil erhöhten Anforderungen an die Ebenheitstoleranz, es gilt DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4.

Um den Schutz der eigenen Leistung zu gewährleisten, sind vor Baubeginn entsprechende Ablauf-Terminpläne in Abstimmung der anderen Gewerke zu erstellen und der örtlichen Bauleitung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Hierzu sind ausführliche Abbindezeiträume festzulegen, in denen die Benutzbarkeit in Abhängigkeit der Bodenbeläge festgelegt sind. Die frisch verlegten Flächen sind ausreichend vor Beschädigung zu schützen und abzusichern.

Dehnungsfugen, Arbeitsfugen und Sollbruchstellen sind in Abstimmung mit den Bodenbelägen zu planen und in regelmäßigen Abständen anzulegen, so dass ein unkontrolliertes Reißen des Estrichs ausgeschlossen ist.

Arbeitsfugen, Abschalungen, Sollrissfugen und Kellenschnitte werden nicht gesondert vergütet. Aufwendungen hierfür sind auf die Einheitspreise abzustimmen.

Bei der Verlegung der gebundenen Schüttung auf der Rohdecke sind Anarbeiten an bauseits verlegte Installationen wie isolierte wasserführende Rohrleitungen, schutzhohr ummantelte Kabel und Unterflurkanäle angemessen zu berücksichtigen. Aufwendungen hierfür sind auf die Einheitspreise abzustimmen.

Bei den auszuführenden Heizestrichen der Bauart A sind Maßnahmen für Vergütung der Estrichmassen mit bauseits gelieferten Zusätzen und die rohrumschließenden Anarbeitung an die Heizleitungen sowie die Anarbeitung an bauseits systemgebundenen Dehnfugen, vorrangig in Türrdurchgängen angemessen zu berücksichtigen. Aufwendungen hierfür sind

auf die Einheitspreise abzustimmen.

Estrichoberflächen sind so auszuführen, dass Nacharbeiten der Oberbelagsarbeiten nicht erforderlich sind. Ausgenommen hiervon sind nur die üblichen Ausgleichsspachtelarbeiten bis 2 mm Dicke

Die Estriche für nachfolgende Bodenbeläge unterliegen erhöhten Anforderungen an die Ebenheitstoleranz, es gilt DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4
Alle Terrazzoböden sind gem. DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4 auszuführen.

Die Zusammensetzung der Terrazzoböden bezüglich der Zuschlagstoffe ist in der jeweiligen Position beschrieben. Die Terrazzooberflächen sind in Oberflächenqualität sowie der Zusammensetzung analog zu den Betonwerksteinplatten auszuführen

Der Oberflächenschliff der Terrazzoflächen hat nass mit Diamantschleiftechnik bis zum Erreichen des zuvor an einer Musterfläche festgelegten Oberflächenbildes zu erfolgen. Ziel des Schleifens ist ein Schliff bis der Korndurchmesser des Größtkorns sichtbar wird sowie die Oberfläche als Schleifspurenfrei zu bewerten ist.

Es ist von 5 bis 6 Schleifgängen auszugehen.

Wand- und Randbereiche sowie Bodenanschlüsse an aufgehenden Bauteilen sind mit geeigneten handgehaltenen Schleifmaschinen oder Randschleifmaschinen entsprechend ansatzlos einzuschleifen.

Fugenprofile und Trennschienen sind ebenfalls gleichmäßig und ansatzlos einzuschleifen. Zwischen den einzelnen Schleifgängen ist die Fläche gründlich zu reinigen. Die abschließende Nassreinigung ist mit einem systemgerechten Grundreiniger säurefrei entsprechend Verwendungshinweis durchzuführen. Wandbereiche und angrenzende Bauteile sind ca. 50 cm hoch mit geeigneten Folien zu schützen. Offene Fugenbereiche sowie

Die Wandanschlüsse beim Nassschliff temporär zu versiegeln um ein Eindringen von Feuchtigkeit in Dämmschichten zu vermeiden.

Die Entsorgung des entstehenden Schleifguts erfolgt durch den AN

Um Aufschüsselungen an den Randbereichen zu vermeiden, sind die gefährdeten Bereiche gleich nach Begehrbarkeit auf ca. 2 m Breite zu befeuchten und mit einer PE - Folie 0,1 - 0,2 mm vollflächig und gem. DIN 18353 / DIN 18560 gegen ungleichmäßiges vorzeitiges Austrocknen zu schützen.

Bei der Lagerung von Baustoffen und bei Aufstellung von Geräten, Maschinen und Werkzeugen muss der Untergrund geschützt werden.

Überschüssige Baustoffe (z.B. Estrichsand) sind von der Baustelle zu entfernen.

Alle dem AN in Erfüllung der vorgenannten Punkte entstehenden Kosten / Aufwendungen sind mit den im LV eingetragenen Einheitspreisen / Vergütungen abgegolten, soweit diese im LV nicht gesondert vergütet werden.

Die ZTV gilt für die nachfolgend beschriebenen Fliesen- und Betonwerksteinarbeiten sowohl im Erweiterungsbau als auch im Bestandsgebäude.

Es sind die Herstellervorschriften der zur Anwendung kommenden Materialien und Produkte einzuhalten.

Abdichtung, Spachtelung, Kleber und Fugenmaterial müssen untereinander abgestimmt und verträglich sein. Systemabdichtungen müssen von einem Hersteller bezogen werden.

Aller anderen Aufwendungen wie Aufmaß und Bestellung, Transport, Verlegung, Zuschnitt, Vorerbereitungsmaterialien, Gewährleistung und alle anderen Nebenleistung die zur Erreichung einer nutzbaren Anwendung benötigt werden, sind in den angebotenen Einheitspreisen

auskömmlich und vollumfänglich zu berücksichtigen.

Lieferung der Materialien frei Baustelle, Transport auf der Baustelle und der Einbau sämtlicher Materialien als betriebsfertige Leistung. Die ausgeschriebenen Flächen sind die Fertigflächen. Der Verschnittanteil hat der AN bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Der Verschnittanteil wird nicht gesondert vergütet sondern ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Konstruktive Randbedingungen

Erweiterungsbau:

Wände:

GKB, GKBi, neu

PUTZ PII + PIV, neu

Unterböden:

Schwimmender Zementestrich, teilweise beheizt, CT-C25-F4 sowie CT-C35-F5, Stärke 65 bis 95 mm,

Hohlraumböden

Bestandsgebäude

Unterböden: Hohlraumböden und Bestandsestrich.

Die Verlegung der Bodenfliesen erfolgt im Dünnbett. Betonwerksteinplatten werden im Mittel- bzw. Dickbett verlegt.

Vom Auftragnehmer sind vor Ausführungsbeginn die Bauteile und Vorleistungen auf ihre Maßgenauigkeit und Übereinstimmung mit den Zeichnungen zu überprüfen, und evtl. Ungenauigkeiten, z.B. Höhendifferenzen, Unebenheiten, Putzreste, Queraussteifungen von Stahlzargen oder Stahlankern von Auslegegerüsten, die die Maßtoleranzen im Hochbau überschreiten, sind vor Aufnahme der Arbeiten zu melden, so dass die Mängelbeseitigung rechtzeitig erfolgen kann, und die Leistungen des AN ohne Terminverzögerung erbracht werden können. Nachträgliche Beanstandungen finden keine Berücksichtigung. Mit dem Beginn der Montage erkennt der AN die von ihm geforderten Voraussetzungen an die Unterkonstruktion als richtig an. Die Fertigung hat nach Aufmaß am Bau zu erfolgen.

In allen Feucht- und Nassräumen werden auf den Böden Abdichtungen nach DIN 18534 angebracht.

Stoffe für Abdichtungen müssen den Anforderungen und Prüfzeugnis von Abdichtungsstoffen und Abdichtungssystemen für die Abdichtung gem. DIN 18534 entsprechen. Dies ist auf Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage eines Prüfzeugnisses einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

Wassereinwirkungsklasse nach DIN 18534

Sanitärbereiche

Böden W1-I Kunststoffbahn profiliert vlieskaschiert

Wände W0-I ohne AIV-F-Abdichtung

W1-I Polymerdispersion D 0,5mm

Wände im Bereich von

Duschen W2-I Polymerdispersion D 0,5mm

Sanitärräume mit Bodenabläufen sowie Duschen

wände in Duschen W2-I Polymerdispersion D 0,5mm

Böden W1-I Kunststoffbahn profiliert vlieskaschiert,

Böden in Duschen W2-I Reaktionsharz D 1mm

Gewerbliche Küche (Schwarz-Weiss-Bereiche)

Böden W3-I Reaktionsharz D 1mm
Wände W2-I Reaktionsharz D 1mm

Rissklasse DIN 18534 **R1-I**

Abdichtungsbauweise DIN 18534 T1 8.2 b, (Verbundabdichtung unter Fliesen)

Das Verfugen hat so zu erfolgen, dass eine einwandfreie Verbindung des Fugenmörtels mit dem Verlegemörtel gewährleistet ist. Wird die Zugabe eines Mörtelzusatzmittels vorgeschrieben, sind die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers einzuhalten. Im Bereich der Küche kommt kunstharzvergüteter Fugenmörtel zum Einsatz.

Toleranzen

Oberflächenebenheit der Fliesenbeläge:

Für die Bodenbeläge gilt DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4.

Für die Wandbeläge gilt DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7.

Im Bereich von Türen, Übergängen und Einbauteilen darf die Abweichung nicht mehr als plus/minus 1 mm zum Meterriss betragen.

Kantenausbildung

Freie Kanten von Wandbelägen sind individuell abzustimmen ggf. mit Kunststoff-Profilen, V2A-Profilen oder als Fliese mit glasierter Kante auszuführen.

Wandplatten sind so anzulegen, dass Anschnittplatten nicht kleiner als eine halbe Plattenbreite sind. Passstücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden.

Abdichtungen sind mind. 10 cm über Höhe FFB hochzuziehen. Dort wo lediglich eine Sockelfliese zur Ausführung kommt, ist die Abdichtung bis knapp unter OK Sockelfliese auszuführen.

Bei Wandbekleidungen in den Feucht- und Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett bzw. Kleber zu vermeiden.

Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.

Elemente aus verschiedenen Chargen innerhalb einer zusammenhängenden Fläche sind grundsätzlich nicht zulässig. Ist es aus produktionstechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Fugen

Das Herstellen von notwendigen Arbeits- und Dehnungsfugen hat der AN eigenverantwortlich zu planen und mit dem AG abzustimmen. Die Abstimmungen sind rechtzeitig vor Ausführung mit dem AG herbeizuführen.

Das Anlegen dieser Fugen ist vom AN in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Dichtmaterial elastischer Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein. Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Das Verfugungsmaterial muss biologisch unbedenklich sein und darf nicht zu Verfärbungen der Platten führen. Das Verfugen darf erst nach Abbinden bzw. Trocknen des

Verlegemörtels erfolgen.

Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.

Anschlüsse von Wand- an Bodenflächen, von Gegenständen (Badewannen u.ä.) sowie von Türschwellen an geflieste Flächen sind wasserbeständig und elastisch auszufugen, sofern im Einzelnen nichts anderes ausgeschrieben ist.

Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen im engen zeitlichem Zusammenhang mit Estrich, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge und Technischer Gebäudeausrüstung erfolgen. Der AN hat sich daher vor Arbeitsbeginn mit den anderen am Bau Beteiligten hierauf zu verständigen. Entsprechend dem Bauablauf der anderen Gewerke ist davon auszugehen das Arbeiten zu unterbrechen sind und an anderer Stelle weiterzuführen sind, um die enge Terminfolge zu gewährleisten.

Gefälle

Boden-Fliesenbeläge in Räumen mit Bodenabläufen sind zwingend im Gefälle zum Bodenablauf zu verlegen. Insofern Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 Tabelle 3 eingehalten werden, jedoch kein Gefälle zum Ablauf hergestellt wurde, gilt dies als erheblicher Mangel.

Der AN hat Ausführungsmängel an seiner Leistung, die im Zuge von Nachfolgearbeiten festgestellt werden, unverzüglich zu beseitigen.

Reinigung

Sämtliche Bekleidungen sind mit vom Hersteller des Bekleidungsmaterials zugelassenen und empfohlenen Reinigungsmitteln zu säubern. Auf die Entfernung von Zementschlämmen und Epoxydharzresten wird besonders hingewiesen.

Mit den Einheitspreisen sind u.a. folgende Leistungen abgegolten, soweit in den Positionen nichts

Gegenteiliges beschrieben ist:

- Auf Gipskartonplatten und Putz sind Fliesen im Dünnbettverfahren anzusetzen, insofern in den Positionen nichts anderes beschrieben ist.

- Kleinere Stemmarbeiten wie vor Metallwinkeln in Türöffnungen.

- Die Farbe der Fugen ist mit dem AG vor Arbeitsbeginn abzuklären und zu bemustern.

- Das Einfliesen von Sanitärobjekten wie Konsolen, etc. und weiteren Einbauteilen ist sorgfältig auszuführen.

Die Wand und Bodenfliesenflächen sind symmetrisch aufzuteilen und gem. Fliesenplänen zu verlegen. Planungsvorgaben für die beispielsweise mittige Ausführung von Sanitärobjekten in Relation zu Fliesenfugen oder Fliesenplatten sind zu berücksichtigen.

- Die Fliesen bzw. Platten sind sorgfältig zu schneiden (scharfe Kante). Sämtliche Zuschnitte (Schnittfliesen) sofern dies nicht gesondert im Leistungsverzeichnis erfasst sind sind Nebenleistung. Dies sind im Besonderen Zuschnitte an Übergängen Wand- Wand; Wand- Boden; an Türzargen; an Wandflächen die auf Fensterleibungen Treffen, sowie an Vor- und Rücksprüngen. Die Gegebenheiten sind aus den Planunterlagen entsprechend Anlage ersichtlich.

- Mittige sowie linien und fluchtgerechte Ausrichtung von Schienen im Bereich von

Türdurchgängen. Die Schienen sind zudem derart auszurichten, dass OK Profil und OK Belag höhenmäßig genau übereinstimmen.

- Es sind nur Platten mit absolut fehlerfreier Oberfläche einzubauen. Bei Unklarheiten ist die Bauleitung vor dem Einbau zu befragen.

- Unmittelbar nach Abschluss der jeweiligen Arbeiten sind Mörtel und Klebereste sowie Zementschleier vollständig zu entfernen.

- Alle Installationseinrichtungen, Rohrdurchführungen und Unterkonstruktionen von Haltegriffen o.ä. sind fachgerecht nach Herstellervorschrift unter Verwendung von Dichtungsmanschetten in die Wandabdichtungen einzuarbeiten.

- Fugen mit dauerelastischem Verschluss sind mit einem geeigneten Voranstrich zu versehen und mit Schaumstoffrundprofilen vorzufüllen.

- Die Leistungen sind systemgebunden anzubieten, d.h. dass folgende Leistungen enthalten sind: - Untergrundvorbereitungen - Haftvermittler - Abdichtungsstoffe - Kleber - Fugenmassen - Anschlüsse und Übergänge

- Zulagen für - Eckschutzschienenen - Sockelausbildungen - Eckausbildungen - Zubehör und aller anderen erforderlichen Nebenleistungen sind, in Abhängigkeit des angebotenen Abdichtungssystems, gleichfalls in den angebotenen Einheitspreisen zu berücksichtigen.

- Prüfung aller angegebenen Zeichnungsmaße mit der Örtlichkeit.

- Ausgleich aller Bauleranzen durch Herstellung von Sonderplattenmaßen entsprechend örtlichem Aufmaß.

- Abstimmung mit der Bauleitung und Herstellen von Gefällen zu Bodenabläufen und dergleichen.

- Der Schutz der eigenen Bauleistung und fremder, angrenzender Bauleistungen obliegt dem AN für die Dauer seiner Bauzeit bis zur Abnahme. Transport- und Montageschäden sind durch geeignete Schutzmaßnahmen auszuschließen.

Prüfen der Feuchtigkeit des Untergrundes

Feuchtigkeit des Untergrundes im Beisein und in Abstimmung mit der Bauleitung in der erforderlichen Anzahl überprüfen, mind. 2 Messstellen je Geschoss.

Das Messverfahren ist vorher zu definieren (CM-Gerät, Darrofen oder glw.). Die Ergebnisse sind in einem Protokoll festzuhalten und der Bauleitung zu übergeben.

Liegen die Werte außerhalb der vom Materialhersteller vorgegebenen Grenzwerte, ist das Messverfahren so lange zu wiederholen bis die erforderlichen Grenzwerte erreicht sind. Die Maßnahmen sind mit der Bauleitung abzustimmen.

Alle dem AN in Erfüllung der vorgenannten Punkte entstehenden Kosten / Aufwendungen sind mit den im LV eingetragenen Einheitspreisen / Vergütungen abgegolten, soweit diese im LV nicht gesondert vergütet werden.

Zur Ausführung Kommen Kautschukbeläge im Erweiterungsbaus sowie Linoleumbeläge als Ergänzung in Kleinflächen im Altbau.

Es muss damit gerechnet werden, dass die Arbeiten zu unterbrechen und an anderer Stelle weiterzuführen sind, sollte es der Bauablauf zwingend erfordern.

An die Ebenheitstoleranz der Bodenflächen werden erhöhte Anforderungen gemäß DIN 18202, Juli 2019 Tabelle 3 Zeile 4 gestellt.

Die Arbeiten müssen im engen zeitlichem Zusammenhang mit Trockenbau, Innenputz, Malerarbeiten, Fliesenarbeiten und Technischer Gebäudeausrüstung erfolgen. Die Leistungen sind daher in mehreren Teil-Abschnitten zu erbringen um Vor- und Folgenleistungen wie TGA-Installationen, Innenputz, Maler, Fliesen, und Estrich zu berücksichtigen. Der AN hat sich daher vor Arbeitsbeginn und während der Ausführung mit den anderen am Bau Beteiligten hierauf zu verständigen. Entsprechend dem Bauablauf der anderen Gewerke ist davon auszugehen, dass Arbeiten zu unterbrechen sind und an anderer Stelle weiterzuführen sind, um die enge Terminfolge zu gewährleisten.

Alle Kosten für das Abkleben und den Schutz anderer Bauteile ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Insbesondere sind die Innentüren, Stahlzargen, Stahltüren, Aluminiumtüren, Fenster sowie die Fliesenböden zu schützen.

Von allen Bodenbelägen sind dem AG Reste für Ausbesserungsarbeiten nach Fertigstellung der Arbeiten zu übergeben. Die Mengen müssen min. 0,2 % der bearbeiteten Fläche entsprechen. min. jedoch 2 m².

bauseitige Oberflächen Wände: Beton + Mauerwerk mit Putz P II+ IV und Gipskarton 2-/3-lagig,
bauseitige Oberflächen Böden: Zementestrich CT-C35-F5 beheizt und unbeheizt sowie Hohlraumböden.

Der Auftragnehmer hat die Prüfung des Untergrundes mit den ihm zur Verfügung stehenden gewerbeüblichen Mitteln und Geräten mit der üblichen Sorgfalt vorzunehmen.

Entsprechend der VOB Teil C DIN 18365 + 18356, Ausgabe 2019, Ziffer 3.1.1 hat der Auftragnehmer bei seiner Prüfung Bedenken insbesondere geltend zu machen bei:

größeren Unebenheiten, Rissen in der Oberfläche des Untergrundes, nicht genügend trockenem Untergrund, nicht genügend fester Oberfläche des Untergrundes, verunreinigter Oberfläche des Untergrundes (Öl, Wachs, Lacke etc.) unrichtige Höhenlage des Untergrundes zur Höhenlage anschließender Bauteile, ungeeigneten Temperatur- und Luftverhältnissen im Raum, Bewegungsfugen im Untergrund, die geschlossen werden sollen, fehlendem Aufheizprotokoll bei beheizten Fußbodenkonstruktionen.

Für die Prüfung der Ebenheit der Oberfläche des Untergrundes für Bodenbeläge sowie der Wände für die Sockelleisten sind die Maßtoleranzen im Bauwesen nach DIN 18201 und Toleranzen im Hochbau nach DIN 18202 maßgebend.

Bewegungsfugen im Untergrund dürfen nicht kraftschlüssig geschlossen oder sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

VERLEGUNG DER BELÄGE

Wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist, bleibt dem Auftragnehmer die Verlegerichtung entsprechend den Raumeinheiten überlassen. Sie muß aber in gleichgearteten Räumen immer die gleiche Verlegerichtung beibehalten. Grundsätzlich ist jedoch die Ausrichtung der Bahnen vor Verlegebeginn mit der Bauleitung abzustimmen.

Bei Hohlraumböden sind zur Vermeidung von Rapportversätzen und Reißverschlusseffekten geeignete Belagsmuster zu verwenden. Schnittkantenfestigkeit, Formbeständigkeit und Verklebbarkeit des Bodenbelages muss auf das Applikationsverfahren abgestimmt sein.

Die Forderung nach Farbgleichheit ist jeweils auf eine Raumeinheit beschränkt. Sie endet grundsätzlich im Bereich unter den Türen. Bei geschlossenen Türen darf keine Naht sichtbar

sein.

Eine Stückelung von Bodenbelagbahnen ist unzulässig.

Bahnen mit Musterungsrapport sind mustergleich zu verlegen.

Bahnen, die auf Türöffnungen, Nischen oder dergleichen zulaufen, müssen so verlegt werden, dass diese Flächenbereiche überdeckt werden; solche Bodenflächen dürfen nicht mit Streifen belegt werden.

Grundsätzlich sind die entsprechenden vom Hersteller herausgegebenen Verlegeanleitungen zu beachten. Nach der Verlegung ist vom Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Reinigungs- und Pflegeanleitung zu übergeben.

Alle dem AN in Erfüllung der vorgenannten Punkte entstehenden Kosten / Aufwendungen sind mit den im LV eingetragenen Einheitspreisen / Vergütungen abgegolten, soweit diese im LV nicht gesondert vergütet werden.

Es gelten die Allgemeine Technische Vertragsbedingungen des Bundesverband Systemböden e.V. für Hohlboden- und Doppelbodenarbeiten.

Produktbezogene Anforderungs- und Prüfnormen
DIN EN 12825 Doppelböden incl. Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 12825
DIN EN 13213 Hohlböden incl. Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 13213
DIN 68771 Unterböden aus Holzspanplatten.
DIN EN 13986 Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen
DIN 68 762 Spanplatten für Sonderzwecke im Bauwesen; Begriffe, Anforderungen, Prüfung.

Ausführungshinweise

Allgemein

Alle Leistungen sind auf der Baustelle im Einvernehmen mit der Objektüberwachung bei angrenzenden oder gewerkeüberschneidenden Ausführungen in eigenverantwortlicher Weise mit den übrigen am Bau beteiligten Firmen zu koordinieren, so dass keinerlei Behinderungen des Bauablaufs eines Gewerkes oder des Gesamtablaufs entstehen.

Anschlüsse

Der saubere und dichtschiessende Anschluss an flankierende Massivbauteile und sonstigen Einbauten durch Zwischenlage einer geeigneten Anschlussdichtung ist zu gewährleisten, um eine optimale

Dämmung zu erreichen. Auftretende Bewegungen und Verformungen der Massivbauteile und der Fassaden müssen durch "gleitende Anschlüsse"abgefangen werden.

Wasser- und Abwasserinstallationen Wasser- und Abwasserinstallationen in Hohlräumen sind luftfugenfrei

in die notwendige Dämmung zu integrieren.

Die Abstimmung mit der Installationsfirma ist zwingende Voraussetzung.

Hieraus entstehender Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Aussparungen

Alle Aussparungen sind passgenau herzustellen oder die Aussparungen sind nachträglich an die Durchdringungen passgenau anzuarbeiten.

Der Auftragnehmer hat bei seiner Prüfung Bedenken (siehe VOB B § 4 Nr. 3) insbesondere geltend zu machen bei:

- ungeeigneter Beschaffenheit des Untergrundes, z. B. groben Verunreinigungen, Ausblühungen, zu glatten, staubigen, nassen, gefrorenen, verölten Flächen, verschiedenartige Stoffe des Untergrundes
- größeren Unebenheiten des Untergrundes, als nach DIN 18202 zulässig
- ungeeigneten klimatischen Bedingungen (siehe Abschnitt 3.1.2),
- unrichtiger Lage und Höhe sowie ungenügender Tragfähigkeit des Untergrundes
- Schwächungen der Unterkonstruktion, z. B. durch Einbauten und/oder Kreuzungen von Leitungen und dergleichen,
- fehlenden Bezugspunkten je Geschoss,
- fehlenden Angaben zu Bezugsachsen in nicht rechtwinkligen Räumen,
- fehlenden Angaben zum Bodenaufbau im Übergangsbereich von unterschiedlichen Bodenflächen,
- fehlendem, ungenügendem oder von der Angabe in den Ausführungsplänen abweichendem Gefälle.
- Rissen, ungeeignete oder mangelhaft ausgebildeten Fugen,
- falsche Höhenlage des Rohbodens oder von Anschlusselementen
- nicht vorhandenen oder ungeeigneten Putzanschlüssen, fehlenden Türzargen und Anschlagschienen,
- Zugluft im nicht geschlossenem Bauwerk,
- für den Systemboden ungeeignete Bodenbeläge,
- fehlenden Angaben zum Bodenaufbau im Übergangsbereich von unterschiedlichen Bodenflächen.

Bei ungeeigneten klimatischen Bedingungen, z.B. bei Temperaturen unter 10°C, sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber besondere Maßnahmen zu ergreifen.

Bei Streiflicht sichtbar werdende Unebenheiten in den Oberflächen sind zulässig, wenn diese

innerhalb der Toleranzen nach DIN 18202 liegen.

Werden an die Ebenheit erhöhte Anforderungen gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 bzw. 7, oder

sonstige erhöhte Anforderungen an die Maßhaltigkeit gegenüber den in den oben genannten Normen aufgeführten Werten gestellt, so sind die zu treffenden Maßnahmen Besondere Leistungen

Bei Doppelböden ist am Stoß benachbarter Platten ein Höhenversatz bis 1 mm zulässig. Die Spaltenbreite im Kantenbereich von Doppelbodenplatten zueinander darf 2 mm nicht überschreiten.

Bei Übergängen von Hohlböden zu Einbauteilen (z.B. Übergangsprofile etc.) beträgt die zulässige

Abweichung + 0 bis - 2 mm.

9. Bewegungsfugen des Bauwerkes müssen an gleicher Stelle und mit gleicher

Bewegungsmöglich-

keit des Systembodens übernommen werden. Sonstige Bewegungsfugen sind vom Planer festzulegen.

Korrosionsgefährdete Bauteile sind durch geeignete Maßnahmen zu schützen.

Durch Estrich gefährdete Metallbauteile sind durch Anstriche, Ummantelungen oder auf andere

Weise zu schützen.

Hohlböden verfügen über eine fugenlose Tragschicht. Der Bodenhohlraum ist über entsprechende

Zugangs- und Revisionsöffnungen zu erreichen. Die für die Unterkonstruktion der Böden verwendeten Materialien und Bauteile haben den gestellten Anforderungen zu entsprechen.

Die Unterkonstruktion ist auf dem Rohboden dauerhaft zu verkleben.

Bei Aufbauhöhen über 50 cm sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich, z. B. eine horizontale Sicherung der Unterkonstruktion durch Rasterstäbe oder eine Verdübelung der Stützen am Untergrund.

Als Tragschicht verwendete Plattenmaterialien haben ggf. in Abweichung von den Werkstoffnormen den Erfordernissen des ausgeführten Bodensystems zu entsprechen. Schnittkanten von feuchteempfindlichen Baustoffen sind gegen Nässe zu schützen.

Klebstoffe müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Sie dürfen die zu klebenden Materialien nicht negativ beeinflussen und nach der Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervorrufen. Sämtliche Vermessungsarbeiten für die Bauausführungen müssen vom Auftragnehmer ohne besondere Vergütung durchgeführt werden.

Anschlußpunkte und Höhenpunkte werden auf der Baustelle von der örtlichen Bauleitung angegeben. Die für die Bauausführung der Vor-Gewerke zugelassenen Toleranzen sind bei der Ausführung zu berücksichtigen und auszugleichen.

Der Auftragnehmer hat die Grösse der Ist-Toleranz eigenverantwortlich festzustellen und Überschreitungen der Toleranzgrenzen unverzüglich der Objektüberwachung mitzuteilen. Erfolgt die Hinweispflicht nicht vor Ausführungsbeginn, besteht für Mehrleistungen kein Vergütungsanspruch. Die fertigen Oberflächen sind nach den bauseitigen Meterrissen auszurichten, bereits vorhandene, auf OK-Fertig-Fussboden ausgerichtete Bauelemente anderer Unternehmer sind zu überprüfen. Überschreitungen der zulässigen Toleranzen sind der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen. Die in den Leistungsbeschreibungen und den Planunterlagen enthaltenen Massangaben beziehen sich auf Rohbaulichtmasse, auf Achse oder auf die der Planung zunächst zugrundegelegten Profilstärken. Konstruktiv bedingte massliche Zuschläge oder Abzüge sind vom Bieter selbst zu berücksichtigen.

Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen
Bodenflächen werden erhöhte Anforderungen gemäß DIN 18202, Juli 2019 Tabelle 3 Zeile 4 gestellt.

Grundlage des Angebotes sind die Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung der Architekten sowie die statischen Berechnungen und Nachweise. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Alle dem AN in Erfüllung der vorgenannten Punkte entstehenden Kosten / Aufwendungen sind mit den im LV eingetragenen Einheitspreisen / Vergütungen abgegolten, soweit diese im LV nicht gesondert vergütet werden.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

01 Projektierung

01.01 Baustelleneinrichtung

Ausführungsbeschreibung 1

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Die nachfolgende aufgelisteten Baustelleneinrichtungen wie:

- Bauzaun mit Toren
- Büro- und Sanitärcontainer Objektüberwachung des AG
- Tagesunterkünfte, Sanitärcontainer des AN
- Schotter- und Lagerflächen
- Verkehrssicherung
- Herstellung und Betrieb der Medienanschlüsse (Baustrom/Bauwasser)
- Baubeleuchtung
- Zufahrtssteuerung
- Zutrittskontrolle und Ausweisen
- Flächenmanagement
- Bewachung Baustelle
- Winterdienst
- Bauheizung

werden durch den AG als gesonderte Vergabeeinheit vergeben und gehören daher nicht zum Leistungsumfang des AN.

Diese vorbeschriebene Baustelleneinrichtung kann kostenlos für die eigene Leistung des AN mitgenutzt werden, ausgenommen davon sind die nachfolgende beschriebenen Mietcontainer

Darüber hinaus hat der AG ein umfangreiches Baulogistikhandbuch erstellt, hier werden Bedingungen, Richtlinien und Abläufe zur Gewährleistung einer reibungslosen, gewerke- und bauphasenübergreifenden sowie termingerechten Bauabwicklung definiert und festgelegt.

Das Baulogistikhandbuchs wird Vertragsbestandteil und auch schon bei der Angebotsausarbeitung und deren preislichen Gestaltung angemessen zu berücksichtigen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

siehe Anlage: 2445_20260811_FBL_EB_003_FXX_Baulegistikhandbuch

Die für die Leistung des AN erforderlich werdenden BE-Personal-Container werden ausschließlich über den AN Baulegistik beschafft und dürfen vom AN für einen Preis von 550,- €/monatl. (inkl. Reinigung, Auf- & Abbau sowie Leerstandsrisiko) angemietet werden. Der Bedarf ist daher rechtzeitig anzumelden und mit der "VE301 Baulegistik" abzustimmen. Da im Baufeld nur sehr begrenzte Aufstellflächen zur Verfügung stehen, besteht kein Rechtsanspruch auf die Anmietung und Nutzung von Materialcontainer.

Der genaue Umfang der bauseits gestellten Baustelleneinrichtung kann dem beigefügten Baulegistikhandbuch und deren Anlagen entnommen werden.

Ausstattungsbeschreibung bauseits gestellter BE-Container

Aufenthaltscontainer:

als Tagesunterkunft / Pausenraum, zugelassen für je 8 Personen,
doppelwandig, wärmegeklämt,
Einzelcontainer-Länge 6 m,
Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m,

Einrichtung:

Elektrische Heizung
2 Tische, je Länge x Breite = ca. 1,20 m x 0,60 m
8 Stapelstühle
8 Stahl-Spinde H x B x T = ca. 2,00 m x 0,50 m x 0,50 m
Garderobenleiste an der Tür
1 Papierkorb

weitere Ausstattungsartikel können auf Anforderung zusätzlich bestellt werden.

Siehe hierzu auch die Bestellkonditionen in der Anlage Baulegistikhandbuch

Dem AN stehen dabei, über die Dauer seiner Ausführung max. 2 Container zur Verfügung.

Ein Zwischenlager- und Umschlagplatz wird bauseits über einen begrenzten Zeitraum im 1. UG eingerichtet, welches über die Tiefgaragenzufahrt erschlossen wird.
Für den Materialumschlag wird bauseits über einen begrenzten Zeitraum ein Stapler einschl. Bedienpersonal bereitgestellt, deren Inanspruchnahme in Abstimmungen mit den Anderen am Bau Beteiligten für den AN kostenfrei ist.

Die Baustelle wird bauseits über einen begrenzten Zeitraum mit einem Bauaufzug ausgestattet, deren Nutzung in Abstimmungen mit den Anderen am Bau Beteiligten zu kostenfreien Nutzung bereitgestellt wird.

Baustrom und Bauwasserversorgung sowie Nutzung von Personalunterkünften und Sanitären Anlagen siehe Baulegistikhandbuch der Anlage.

Büroflächen für die Bauleitung des AN stellt der AG ausschließlich als Raum im Sockelgeschoss der Baustelle zur Nutzung zu Verfügung, die im Zuge des weiteren Ausbau der Baumaßnahmen 2 mal in benachbarte Räume umgelagert werden müssen.
Die Größe beträgt ca. 10 m²

Die Einrichtung, Ausstattung, Beheizung, Beleuchtung, Bautüre und Stromzuleitung, einschließlich 2-maliger Umzug, sind Sache des AN.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Stromanschlüsse als Baustromverteiler befinden sich zentral im Geschoss, Entfernung bis 30 m.

Wasser, -und Abwasseranschlüsse sowie sanitäre Einrichtungen werden hier nicht bereitgestellt, hier wird auf die zentrale Ver- und Entsorgungsanlagen der allgemeinen Baustelleneinrichtung verweisen, siehe Bauleistikhandbuch der Anlage.

Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser werden, wie im Bauleistikhandbuch beschrieben, bauseits gestellt.

Der Verbrauch an Strom und Wasser ist kostenfrei, ausgenommen Stromverbrauch an elektrisch betriebenen Baumaschinen und Fahrzeuge des AN.

Anfallendes Abwasser aus Bauprozessen und Abwasser aus Reinigungsmaßnahmen dürfen nicht über bauseitige oder öffentliche Kanalisation abgeführt werden. Derartige Abwässer sind durch den AN in geeigneten Behältern zu sammeln und regelmäßig zu entsorgen.

Jedwede weiterführende Baustelleneinrichtung ist Sache des AN.

Insgesamt sind die Platzverhältnisse für Lagerung, Ausführung und Logistik nur sehr begrenzt vorhanden. Die daraus entstehenden äußeren einschränkenden besonderen Umstände für die:

- Aufstellung, Betrieb und Rückbau der Mobilen Krane
- Montagebühne, Teleskopbühne, Scherenbühnen, Hublifte
- sonstige Hebeeinrichtungen
- Hilfseinrichtungen
- Anlieferungen
- Materialbeschickung und deren Fördertechnik, temporär und stationär
- baubetriebliche Logistik

wird hiermit hingewiesen und auf die diesbezüglichen Beschreibungen des Bauleistikhandbuch sowie auf die zu vor beschriebenen Ausführungen verwiesen.

Bauseitig werden 2 Turmdrehkrane innerhalb des Gebäudes durch das Rohbaugewerk vorgehalten, die, zeitlich befristet und gegen Kostenübernahme, für die eigene Leistung mitbenutzt werden können.

Mit dem Rohbauunternehmen sind folgende Vergütungen vereinbart

Kran Bedienungspersonal
vorgehaltenen Krane, mit Bedienungspersonal
für Belange Anderer am Bau Beteiligter, einsetzen,
Innerhalb der Leistungserbringung des AN (Kern-Rohbauphase bis Fertigstellung Decke über DG)
Außerhalb der Leistungserbringung des AN (weiterführender Betrieb nach Fertigstellung Decke ü. DG bis Rückbau Krane)
Einsatzzeit: Mo.-Fr. 9-17 Uhr,
Abrechnung je angefangene Arbeitsstunde

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Kosten: 82,08 €/h netto

Die in Anspruch genommene Leistung für das Bedienungspersonal ist direkt mit den Rohbau-Unternehmen abzurechnen

Die Kosten der Vorhaltung der Baustellenkrane übernimmt bis zu geplanten Rückbautermin der AG.

Werden durch den AN Mobilkrane eingesetzt, muss jeweils eine Sondernutzung beantragt werden und mit der Feuerwehr und ggf. den Nachbarn abgestimmt werden.

Die Positionen für die Stellung der Mobilkrane sind im Baulogistikhandbuch beschrieben.

Auf- und Rückbau der Krane, soweit sie eine Sperrung der Erschließungsstraße benötigen, sind wg. Rettungseinsätzen und Anliegerbegehren möglichst an Sonntagen, mit entsprechender arbeitsrechtlicher Antragstellung, umzusetzen.

Ein Baustelleneinrichtungsplan des AN und sein vorgesehenes Logistikkonzept ist mit dem Planer und der Bauleitung abzustimmen und spätestens 4 Wochen nach Auftragsvergabe vorzulegen.

01.01.0010 1,000 St EUR EUR

Einrichten, vorhalten und räumen der Baustelle für Leistungen des AN.

(gemäß Ausführungsbeschreibung 1)

Baustelle einrichten und räumen,
Eingeschlossen sind die, für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen

- weiterführenden Strom-, Wasser- und Abwassereinrichtungen
- Baustellensicherung, Arbeitsbeleuchtung,
- Absturzsicherungen und persönliche Schutzausrüstungen
- Absperrungen und Umwehrungen zur Sicherung der Arbeitsbereiche
- Maßnahmen des Brandschutzes auf Baustellen,
- mobilem Krane und sonstige Hebeeinrichtungen,
- Sonstige Einrichtungen zur Materialförderung
- Transportfahrzeuge einschließlich deren Zubehör
- Schuttbeseitigung und deren Behälter,
- Baumaschinen, Handmaschinen und Werkzeuge,
- regelmäßige Reinigung der Arbeitsbereiche,
- Stoffe und Gerätschaften sowie Beseitigung und Entsorgung deren Rückstände
- Witterungsschutz- u. Trocknungseinrichtungen
-

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Personalunterkünfte, bauseits anmieten

•

Büroeinrichtung für Zwecke des AN,

•

Material- und Werkzeuglogistik

•

Provisorien und Hilfseinrichtungen,

•

sowie alle weiteren Nebenleistungen und Besonderen Leistungen der Baustelleneinrichtung,

die zur Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen notwendig werden

Arbeits- Schutz- Fassadengerüsten sowie Attika-Kollektivschutz werden bauseits durch den AG gestellt.

Die Baustelleneinrichtung ist mit der Bauleitung abzusprechen.
 Geländeflächen und befestigte Flächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind in den vorgefundenen Urzustand zurückzusetzen.

Aufwendungen für Erschließungen, Absperrungen, Abdeckungen, Absturzsicherungen und Sicherung der Verkehrswege einschl. Treppen, Leitern, Aufgänge, Konsolen und Ausleger usw. sind mit den eingetragenen Einheitspreisen abgegolten.

Logistik und deren Baustelleneinrichtung ist insgesamt mit der örtlichen Bauleitung des AG abzustimmen. Materiallieferungen dürfen keinen behindernden Einfluss auf die Nutzer, Anlieger oder öffentlichen Verkehr haben, da, nur sehr wenige Lagerflächen auf der Baustelle vorhanden sind, ist eine Just-In-Time Logistik strikt zu berücksichtigen.

Einschließlich Vorhaltung für die Dauer seiner Leistungen.

01.01.0020 105,000 StWo EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 000

Vorhaltezeit Baustelleneinrichtung des AN

Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten,

Positionsmenge = Produkt aus '

eins

(Vorhaltungsmenge)

mal '

Kalender Woche

(Vorhaltungsdauer).

01.01.0030 5,000 Wo EUR EUR

Verlängerung der Vorhaltezeit Baustellenbetrieb des AN

Verlängerung des Baustellenbetriebs für bauzeitabhängige Betriebskosten über die Leistung der Baustelleneinrichtung hinaus

für Lohn- und Lohnnebenkosten des leitenden und arbeitsvorbereitenden Personals einschl. Kosten für Werksbetrieb, Fahrzeug-, Werkzeug- und Maschinenausrüstung

für den verlängerten Baustellenbetrieb des AN, über die vereinbarte Bauzeit hinaus, bei Bauzeitverlängerung, die der AN nicht zu vertreten hat

Abrechnung nach Wochen

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Summe 01.01 Baustelleneinrichtung

..... EUR

01.02 Technische Bearbeitung

Ausführungsbeschreibung 2

Ausführungsbeschreibung Technische Bearbeitung

Ausführungsbeschreibung Technische Bearbeitung
Grundlage für die Werkplanung des AN sind die Pläne und Leitdetails des Architekten.
Darüberhinausgehende Planungen hat der AN zu erstellen (Werkplanung).

Der Auftragnehmer hat nach den Planungsunterlagen und Berechnungen des Auftraggebers die für die Ausführung erforderliche Montage- Werkstatt- und Fertigungsplanungen zu erbringen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Dazu gehören insbesondere:

- örtliche Aufmaße
- Werkstatt- und Fertigungs-Zeichnungen,
- Ausführungs- u. Montagebeschreibungen, abgestimmt mit Fremdgewerken soweit erforderlich, einschließlich der konstruktiven Details
- Anfertigen von Positionspläne und Stücklisten
- Erstellen von Fugenplänen der Dehnfugen, Arbeitsfugen, Feldbegrenzungsfugen
- Erstellen von Verlegeplänen
- Abstimmen der Rezepturen und Aditiven
- Bestimmung der Nutzungsfreigabe der Bodenkonstruktion und Beläge
- Anfertigen von Bauteillisten mit Angabe der technischen Ausstattung, Beschläge, Brand-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen und Sicherheitseinrichtungen,
- Nachweise und Bemessung der Befestigung und Bauwerksanschlüssen, der Schraub-/Klebeverbindungen, Dübelbemessungen, Korrosionsschutz
- Nachweis der Bauartzulassung der verwendeten Materialien

Jeweils in Abstimmung auf die Positionen des Leistungsverzeichnis und in Abstimmung mit der Ausführungsplanung, Bauleitung und der Technischen Gebäudeausrüstung, als Vorlage zur Prüfung und Freigabe beim Planer des AG

Aus den Darstellungen müssen

- Konstruktion,
- Maße,
-

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einbau, ● Durchdringungen ● Befestigungen und Bauanschlüsse der Bauteile, ● Schnittstellen, enthalten und erkennbar sein.				
	Die Unterlagen, sind in 1-facher Ausfertigung dem Auftraggeber vor Montagebeginn und ausführungsbegleitend zur Prüfung und Dokumentation zu übergeben.				
	Die Werkstattzeichnungen und Berechnungen sind rechtzeitig vor der Ausführung zur Genehmigung vorzulegen.				
	Die Kosten hierfür sind jeweils pauschal anzubieten				
01.02.0010		1,000	psch		EUR
	Werk- und Montageplanung Estrich und Terrazzo (gemäß Ausführungsbeschreibung 2)				
01.02.0020		1,000	psch		EUR
	Werk- und Montageplanung Boden- und Wandfliesen (gemäß Ausführungsbeschreibung 2)				
01.02.0030		1,000	psch		EUR
	Werk- und Montageplanung Betonwerksteinbeläge + Stufen (gemäß Ausführungsbeschreibung 2)				
01.02.0040		1,000	psch		EUR
	Werk- und Montageplanung Bodenbeläge (gemäß Ausführungsbeschreibung 2)				
01.02.0050		1,000	psch		EUR
	Werk- und Montageplanung Hohlraumboden (gemäß Ausführungsbeschreibung 2)				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

01.02.0060 1,000 psch EUR

Werk- und Montageplanung Sportboden

(gemäß Ausführungsbeschreibung 2)

01.02.0070 1,000 psch EUR

Werk- und Montageplanung Taktile Leitsysteme

(gemäß Ausführungsbeschreibung 2)

01.02.0080 1,000 psch EUR

Dokumentation

Der Auftragnehmer liefert die erforderlichen Dokumentationen der von Ihm ausgeführten Leistungen in Form von:

-
- Statischen Berechnungen und Auslegungen und Bauteil-Bemessungen
-
- Nachweise Brandschutz, Schallschutz, Wärmeschutz, Feuchteschutz
-
- Kabelpläne
-
- Fachbauleiter- und Fachunternehmerbescheinigungen
-
- Zulassungs- und Prüfbescheinigungen
-
- Errichter und Übereinstimmungserklärungen
-
- Risikobewertung von Sicherheitseinrichtungen
-
- Übersichtslisten der eingebauten Elemente, Bauteile und Materialien
-
- Pflege,- Bedienungs- und Wartungsanleitungen
-
- Nachweis der Nutzereinweisung
-
- Nachweis der Inbetriebnahme und Funktionskontrolle
-
- Bautagebuch

übersichtlich strukturiert mit Inhaltsverzeichnis
papierlos im Dateiformat PDF, wobei die Dateibezeichnung dem projektbezogenem Plan Code entsprechen muss, so dass jede Datei in sich auch ohne Ordnerbezug eindeutig identifiziert werden kann.

Die zur Dokumentation der fachgerechten Montage notwendigen Unterlagen sind bereits während der Ausführung sukzessive zum Baufortschritt an der Baustelle vorzuhalten.

Spätestens zur Schlussabnahme ist die Dokumentation vollständig vorzulegen.

Die Kosten hierfür sind pauschal anzubieten.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Summe 01.02 Technische Bearbeitung EUR

01.03 Bemusterung

Hinweis Oberflächen Bemusterung

Soweit in der Leistungsbeschreibungen Angaben für Oberflächen, Strukturen, Farbtönen usw. aufgeführt sind, entsprechen diese der Vorauswahl nach Abstimmung mit dem AG, siehe Bemusterungskatalog.

Grundsätzlich erfolgt die finale Abstimmung aber nur nach Bemusterung nach Wahl des AG, daher ist mit Abweichung zur beschriebenen Angabe im LV zu rechnen.

Details zu Musterartikeln und deren technischer und formaler Spezifikationen sind in den entsprechenden Leistungsbeschreibungen beschrieben.

01.03.0010 10,000 St EUR EUR

Oberflächenmuster Boden- und Wandfliesen

Bemusterung von Oberflächen, Boden- und Wandfliesen

auf Musterplatten, Größe ca. 60/60cm
einschließlich Verfugung

Die Position ist inklusive Entsorgung der Musterelemente zu kalkulieren.

01.03.0020 3,000 St EUR EUR

Oberflächenmuster Betonwerksteinbeläge

Bemusterung von Oberflächen, Betonwerksteinbeläge

auf Musterplatten, Größe ca. 60/60cm
einschließlich Verfugung

Die Position ist inklusive Entsorgung der Musterelemente zu kalkulieren.

01.03.0030 5,000 St EUR EUR

Oberflächenmuster Betonwerksteinstufen

Bemusterung von Oberflächen, Betonwerksteinstufen

Winkelstufe, Länge ca. 100 cm, H/B ca. 17/28 cm
einschließlich Kontraststreifen und Edelstahleinleger

Die Position ist inklusive Entsorgung der Musterelemente zu kalkulieren.

01.03.0040 3,000 St EUR EUR

Oberflächenmuster Terrazzo

Vorbemusterung Terrazzo
Herstellung von Handmuster Größe 25 x 25 cm, zur Auswahl und Festlegung der Farbe, etc.
sowie aller

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Bearbeitungsschritte in Abstimmung mit dem Auftraggeber als Vorbemusterung.

01.03.0050 10,000 St EUR EUR

Oberflächenmuster Bodenbeläge

Bemusterung von Oberflächen,
für Bodenbeläge Kautschuk, Linoleum

als Handmuster, Größe ca. 50/50cm

Die Position ist inklusive Entsorgung der Musterelemente zu kalkulieren.

01.03.0060 2,000 St EUR EUR

Oberflächenmuster Sauberlaufmatten

Bemusterung von Oberflächen, Sauberlaufmatten

lose, Größe ca. 60/60cm

Die Position ist inklusive Entsorgung der Musterelemente zu kalkulieren.

01.03.0070 3,000 St EUR EUR

Oberflächenmuster Sportboden

Bemusterung von Oberflächen, Sportboden

auf Musterplatten, Größe ca. 60/60cm
einschließlich Boden-Konstruktion

Die Position ist inklusive Entsorgung der Musterelemente zu kalkulieren.

01.03.0080 10,000 St EUR EUR

Oberflächenmuster Bodenbeschichtung

Bemusterung von Oberflächen, Bodenbeschichtung
der 1K- und 2 K-Bodenbeschichtungen

auf Musterplatten, Größe ca. 60/60cm

Die Position ist inklusive Entsorgung der Musterelemente zu kalkulieren.

01.03.0090 4,000 St EUR EUR

Oberflächenmuster Taktile Leitsysteme

Bemusterung von Oberflächen, Taktile Leitsysteme

auf Musterplatten, Größe ca. 60/60cm
wahlweise getrennt auf Bodenbeläge aus Werkstein Kautschuk und Linoleum

Darstellung in Kombination mit 6 St Leisten und 18 St Punkten

Die Position ist inklusive Entsorgung der Musterelemente zu kalkulieren.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

01.03.0100 1,000 psch EUR

Bemusterung von Fugenabdichtung

Bemusterung von Fugenabdichtung

mit Vorlage von Musterwahlkarten bezogen auf den jeweiligen Fugentyp Basis Silikon,
Hybrid, PU

Die Position ist inklusive Entsorgung der Musterelemente zu kalkulieren.

Summe 01.03 Bemusterung EUR

01.04 Stundenlohnarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden.

Die Stundenlohnzettel sind täglich, jedoch spätestens nach 2 Tagen der Bauleitung und/oder dem Auftraggeber vorzulegen.

Vor Ausführung der Arbeiten sind diese dem Auftraggeber schriftlich anzuzeigen.

Später vorgelegte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt.

Die Kosten der im Rahmen der Ausführung von Stundenlohnleistungen benutzten Handmaschinen wie Schrauber, Bohrmaschinen, Handrührgeräte, Sägen, Winkelschleifer, usw. sind mit den eingetragenen Verrechnungssätzen abgegolten.

Die Stundenlohnarbeiten sind feste Verrechnungssätze für die Dauer der Bauzeit.

01.04.0010 5,000 h EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 091

Techniker-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Techniker/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

01.04.0020 5,000 h EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 091

Meister-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Meister/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

01.04.0030 10,000 h EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 091

Facharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

01.04.0040 10,000 h EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 091

Helfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Summe 01.04 Stundenlohnarbeiten EUR

01.01 Baustelleneinrichtung EUR

01.02 Technische Bearbeitung EUR

01.03 Bemusterung EUR

01.04 Stundenlohnarbeiten EUR

Summe 01 Projektierung EUR

02 Erweiterung

02.01 Estricharbeiten

02.01.0020 500,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 033

Untergrund Kugelstrahlen

Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, von haftungsmindernden Schichten, Dicke über 0,2 bis 0,3 cm, durch Kugelstrahlen, zur Verbesserung der Haftung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

02.01.0030 1.000,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 033

Untergrund schleifen

Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, von haftungsmindernden Schichten, Dicke über 0,4 bis 0,5 cm, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, für Fliesen-/Plattenarbeiten, zu bearbeiten sind über 20 bis 30 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

02.01.0040 5,000 t EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 087

Abfall AVV170904 entsorgen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in flüssigkeitsdichten, geschlossenen Behälter des AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 25 t, Behältergröße über 5 bis 7 m³, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

02.01.0050 10,000 St EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 024

Prüfen Haftzugfestigkeit

Prüfen der Haftzugfestigkeit des Untergrundes, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Prüfflächen begrenzen, Fläche waagrecht (bis 2 % geneigt), Protokollieren der Ergebnisse durch tabellarische Auflistung.

02.01.0060 40,000 St EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 024

Feuchtigkeitsmessung

Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG.

02.01.0070 30,000 St EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Messstellenmarkierung

Messstellenmarkierung zur Ermittlung der Restfeuchte eines Heizestrichs anlegen, Ausführung in allen Geschossen.

02.01.0080 100,000 m² EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion

Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Beton, mit Kunstharz-Dispersion.

02.01.0090 500,000 m EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 036

Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder

Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.01.0100	STLB-Bau 04/2025 039 Ausgleichsschicht EPS-Leichtzuschlag zementgeb.nicht brennbar A2 D 80 mm Ausgleichsschicht als Schüttung, aus EPS-Leichtzuschlag, zementgebunden, unter Unterböden, einbauen und verdichten, mittlere Dicke '80' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' nicht brennbar A2 nach DIN 13501-1; Ausführung einschließlich dem Anarbeiten an TGA-Installationen garantiert Belegreif binnen 10 Tagen'	2.430,000	m2	 EUR	 EUR
02.01.0110	STLB-Bau 04/2025 039 Ausgleichsschicht EPS-Leichtzuschlag zementgeb.nicht brennbar A2 D 85 mm Ausgleichsschicht als Schüttung, aus EPS-Leichtzuschlag, zementgebunden, unter Unterböden, einbauen und verdichten, mittlere Dicke '85' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' nicht brennbar A2 nach DIN 13501-1; Ausführung einschließlich dem Anarbeiten an TGA-Installationen garantiert Belegreif binnen 10 Tagen'	320,000	m2	 EUR	 EUR
02.01.0120	STLB-Bau 04/2025 039 Ausgleichsschicht EPS-Leichtzuschlag zementgeb. nicht brennbar A2 D 90 mm Ausgleichsschicht als Schüttung, aus EPS-Leichtzuschlag, zementgebunden, unter Unterböden, einbauen und verdichten, mittlere Dicke '90' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' nicht brennbar A2 nach DIN 13501-1; Ausführung einschließlich dem Anarbeiten an TGA-Installationen garantiert Belegreif binnen 10 Tagen'	2.520,000	m2	 EUR	 EUR
02.01.0130	STLB-Bau 04/2025 039 Ausgleichsschicht EPS-Leichtzuschlag zementgeb. nicht brennbar A2 D 95 mm Ausgleichsschicht als Schüttung, aus EPS-Leichtzuschlag, zementgebunden, unter Unterböden, einbauen und verdichten, mittlere Dicke '95' mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' nicht brennbar A2 nach DIN 13501-1; Ausführung einschließlich dem Anarbeiten an TGA-Installationen garantiert Belegreif binnen 10 Tagen'	290,000	m2	 EUR	 EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.01.0140	Ausgleichsschicht EPS-Leichtzuschlag zementgeb. Modellierung Gefälle Ausgleichsschüttung, aus EPS-Leichtzuschlag, zementgebunden, als Ausgleich unter Rampen und zum verfüllen von Hohlräumen, einbauen und verdichten. Ausführung in Kleinflächen. nicht brennbar A2 nach DIN 13501-1; garantiert Belegreif binnen 10 Tagen Oberfläche geneigt. Schichtdicke 10 bis 80 mm Abrechnung nach Volumen	5,000	m3	 EUR	 EUR
02.01.0150	Ausgleichsdämmung Minerale Dämmplatten 0,045W/(mK) einlagig D 80mm Dämmschicht aus Mineralschaum (Kalziumsilikathydrat) als Gefälledämmung, nichtbrennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,045 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,043 W/(mK), einlagig, Dicke im Mittel 80 mm, als Platten, stumpf, als druckfeste Ausgleichsdämmung, im Mörtelbett Dickbett verlegen. Ausführung als Gefälledämmplatten mit einem oberseitigem Gefälle von 2%. Einschließlich aller Zuschnitte sowie der Ausbildung von Kehlen. Ausführung in den Haftzellen. Größe der Einzelflächen ca. 10m² mit allseitigem Gefälle (2%) zu mittigem Ablauf.	280,000	m2	 EUR	 EUR
02.01.0160	Mehrdicke EPS-Leichtzuschlag zementgeb. D 10mm Mehrdicke Schüttung, verdichtet, aus EPS-Leichtzuschlag, zementgebunden, je 10 mm.	100,000	m2	 EUR	 EUR
02.01.0170	Trittschalldämmschicht MW 4kN/m2 30-3mm 40MN/m3 Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 40 MN/m3, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), mittlere Zusammendrückbarkeit - sm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Schüttung, als Unterlage für Estrich, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung.	1.073,000	m2	 EUR	 EUR
02.01.0171	Trittschalldämmschicht MW 4kN/m2 30-3mm 30MN/m3 Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m3, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), mittlere Zusammendrückbarkeit - sm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Schüttung, als	3.246,000	m2	 EUR	 EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Unterlage für Estrich, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung.

02.01.0172 1.071,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Trittschalldämmschicht MW 4kN/m2 30-3mm 20MN/m3

Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 20 MN/m3, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), mittlere Zusammendrückbarkeit - sm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Schüttung, als Unterlage für Estrich, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung.

02.01.0173 266,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Trittschalldämmschicht MW 5kN/m2 30-3mm 30MN/m3

Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m3, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Schüttung, als Unterlage für Estrich, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung.

02.01.0180 100,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Trittschalldämmschicht MW 4kN/m2 20-3mm 30MN/m3

Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 20 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m3, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), mittlere Zusammendrückbarkeit - sm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Schüttung, als Unterlage für Estrich, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung.

02.01.0220 90,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Trittschalldämmschicht PS-Hartschaum EPS über 5kN/m2 20-2mm 30MN/m3 DES

Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 20 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m3, geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, als Unterlage für Estrich.

02.01.0240 25,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Trittschalldämmschicht PS-Hartschaum EPS 4kN/m2 25-2mm 20MN/m3 DES

Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 25 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	kleiner gleich 20 MN/m ³ , geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, als Unterlage für Estrich.				
02.01.0250		80,000	m ²	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Trittschalldämmschicht Granulat elastisch geb. 2kN/m² D 6mm				
	Trittschalldämmschicht aus elastischem gebundenen Granulat, lotrechte Nutzlast bis 2 kN/m ² , als Bahn, Dicke 6 mm, als Unterlage für Estrich.				
02.01.0260		650,000	m ²	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Trittschalldämmschicht Granulat elastisch geb. 2kN/m² D 17mm				
	Trittschalldämmschicht aus elastischem gebundenen Granulat, lotrechte Nutzlast bis 2 kN/m ² , als Bahn, Dicke 17 mm, als Unterlage für Estrich.				
02.01.0270		500,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Randdämmstreifen PE-Schaum D 10mm H 150mm				
	Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 150 mm.				
02.01.0280		4.165,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Randdämmstreifen Mineralwolle D 10mm H 120mm				
	Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 120 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.				
02.01.0290		2.000,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Randdämmstreifen Mineralwolle D 10mm H 150mm				
	Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 150 mm.				
02.01.0300		700,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Randdämmstreifen Mineralwolle D 10mm H 200mm				
	Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 200 mm.				
02.01.0310		500,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Randdämmstreifen Mineralwolle D 10mm H 250mm				
	Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 250 mm.				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.01.0320		6.840,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Abdeck. PE-Folie D 0,2mm				
	Abdeckung aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichnenndicke 70 mm, als Unterlage für Zementestrich.				
02.01.0330		370,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Zementestrich Estrich auf Dämmschicht 3kN/m2 C25 F4 D 65mm				
	Zementestrich CT, für Deckenplatte, als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 2 kN, Flächenlasten bis 3 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C25 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F4 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 65 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Natur-/Betonwerksteinbelägen.				
02.01.0340		820,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Zementestrich als Tragschicht für Terrazzobelag 4kN/m2 C35 F5 D 65mm				
	Zementestrich CT, für Deckenplatte, als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 65 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Terrazzoböden.				
02.01.0350		1.280,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Zementestrich als Tragschicht für Betonwerksteinbelag 4kN/m2 C35 F5 D 65mm				
	Zementestrich CT, für Deckenplatte, als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 65 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Natur-/Betonwerksteinbelägen.				
02.01.0360		145,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Zementestrich auf Dämmschicht 3kN/m2 C25 F4 D 65mm				
	Zementestrich CT, für Deckenplatte, als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 2 kN, Flächenlasten bis 3 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C25 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F4 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 65 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett.				
02.01.0370		270,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Zementestrich auf Dämmschicht 4kN/m2 C25 F4 D 70mm				
	Zementestrich CT, für Deckenplatte, als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2),				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Druckfestigkeitsklasse C25 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F4 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 70 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett, Oberfläche reiben, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' In Bädern und WC ca. 50% in Kleinflächen'				
	.				
02.01.0380		2.520,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Zementestrich auf Dämmschicht 4kN/m2 C25 F4 D 70mm				
	Zementestrich CT, für Deckenplatte, als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C25 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F4 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 70 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche maschinell glätten.				
02.01.0390		50,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Zementestrich auf Dämmschicht 4kN/m2 C25 F4 D 70mm				
	Zementestrich CT, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C25 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F4 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 70 mm, für Flächen in Innenräumen, Oberfläche maschinell glätten, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Estrich zur Aufnahme eines Schwingbodens.'				
	.				
02.01.0400		31,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Zement-Heizestrich 4kN/m2 C25 F5 Bauart A D 70mm				
	Heizestrich als Zementestrich CT, als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C25 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 15 mm, Estrichnenndicke 70 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche von Hand glätten, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' Detail: BA.R28-KT'				
	.				
02.01.0410		160,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Zementestrich auf Dämmschicht 4kN/m2 C25 F4 D 75mm				
	Zementestrich CT, für Deckenplatte, als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C25 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F4 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 75 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche reiben.				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.01.0420		45,000 m2		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Zementestrich auf Trennlage 2kN/m2 C25 F5 D 50mm				
	Zementestrich CT, für Deckenplatte, als Estrich auf Trennschicht DIN 18560-4, unbewehrt, lotrechte Nutzlast bis 2 kN/m2, Druckfestigkeitsklasse C25 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 50 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Natur-/Betonwerksteinbelägen, Oberfläche reiben, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'Detail: BA.R15-BS'				
	.				
02.01.0440		280,000 m2		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Zement-Heizestrich 2kN/m2 C30 F5 Bauart A D 65mm Gefälle Neigung bis 5%				
	Heizestrich als Zementestrich CT, als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, unbewehrt, lotrechte Nutzlast bis 2 kN/m2, Druckfestigkeitsklasse C30 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 16 mm, Estrichnenndicke 65 mm, auf vorh. 4-seitigen Gefälle, Neigung bis 5 %, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche von Hand glätten, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Einzelflächen mit ca. 10m² Größe, einschließlich Ausbildung eines allseitigen Gefälles an Bodenauflauf'				
	.				
02.01.0450		705,000 m2		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Zementestrich Estrich auf Dämmschicht über 5kN/m2 C30 F6 D 80mm				
	Zementestrich CT, für Deckenplatte, als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C30 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 80 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche reiben.				
02.01.0460		100,000 kg		 EUR	 EUR
	Estrichverstärkung AR Glasfaser				
	Estrichverstärkung für Zementestrich, aus AR-Glasfasern, Faserlänge min.12 mm, Verbrauch 2 kg/m³ entspricht 130 g/m² (65 mm Zementestrich) mit DIBt Zulassung.				
	Abrechnung nach Gewicht				
02.01.0490		10,000 St		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Revisionsrahmen Stahl verz L/B 30/30cm				
	Revisionsrahmen aus verzinktem Stahl, Maße L/B 30/30 cm, einschl. Befestigungsanker,				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Ausführung in allen Geschossen.

02.01.0500 1,000 St EUR EUR

Einbaurahmen Sauberlaufzone 2720 x 2000 mm

Einbaurahmen für Sauberlaufzone im Bereich des Haupteingangs herstellen.
Randbereich mit umlaufendem Einbaurahmen aus Chrom-Nickel-Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4301 (V2A), einschl. Befestigungsanker liefern und im Zuge der Estricharbeiten einsetzen.
Befestigungsanker in Estrich einbetten. Höhe des Rahmens ca. 40mm.

Abmessungen: 2720 x 2000 mm

Einbaurahmen als Randabstellung. Sauberlaufmatte in gesonderter Position.

Ausführung als Kleinfläche am Eingang

02.01.0510 1,000 St EUR EUR

Einbaurahmen Sauberlaufzone 3200 x 2000 mm

Einbaurahmen für Sauberlaufzone im Bereich des Haupteingangs herstellen.
Randbereich mit umlaufendem Einbaurahmen aus Chrom-Nickel-Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4301 (V2A), einschl. Befestigungsanker liefern und im Zuge der Estricharbeiten einsetzen.
Befestigungsanker in Estrich einbetten. Höhe des Rahmens ca. 40mm.

Abmessungen: 3200 x 2000 mm

Einbaurahmen als Randabstellung. Sauberlaufmatte in gesonderter Position.

Ausführung als Kleinfläche am Eingang

02.01.0520 1,000 St EUR EUR

Einbaurahmen Sauberlaufzone 2350 x 2000 mm

Einbaurahmen für Sauberlaufzone im Bereich des Haupteingangs herstellen.
Randbereich mit umlaufendem Einbaurahmen aus Chrom-Nickel-Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4301 (V2A), einschl. Befestigungsanker liefern und im Zuge der Estricharbeiten einsetzen.
Befestigungsanker in Estrich einbetten. Höhe des Rahmens ca. 40mm.

Abmessungen: 2350 x 2000 mm

Einbaurahmen als Randabstellung. Sauberlaufmatte in gesonderter Position.

Ausführung als Kleinfläche am Eingang

02.01.0530 300,000 m EUR EUR

Holzbrettabstellung, Aussparungen

Holzbrettabstellung von Estrichflächen an Aussparungen und Übergängen von Estrichflächen zu anderen Bodenkonstruktionen wie Hohlraumböden, Duschboards und dergleichen.

Fußbodenaufbauhöhe: bis 20 cm

Einzellängen: 1,5 bis 2,5 m

Leistung inkl. zeitversetztem Rückbau und Entsorgung

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.01.0540		200,000 m		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Herstellen Bewegungsfuge B 10mm T 65mm				
	Herstellen der Bewegungsfuge, DIN EN 13318, in Estrich, durch Einlegen von Fugenband, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 65 mm, einschl. Estrichfugendübel, zur Verhinderung eines Höhenversatzes.				
02.01.0550		50,000 m		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Herstellen Bewegungsfuge B 10mm T 80mm				
	Herstellen der Bewegungsfuge, DIN EN 13318, in Estrich, durch Einlegen von Fugenband, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 80 mm, einschl. Estrichfugendübel, zur Verhinderung eines Höhenversatzes.				
02.01.0560		200,000 m		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Schließen Randfuge elast.Dichtstoff PUR B 10mm T 80mm				
	Schließen von Fugen als Randfuge, DIN EN 13318, mit elastischem Dichtstoff, einschl. Fugenvorbehandlung und -hinterfüllung, Basis Polyurethan, Fugenbreite 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Fugentiefe 80 mm.				
02.01.0570		300,000 m		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Herstellen Scheinfuge Scheinfugenprofil Profil Alu H 6mm				
	Herstellen der Scheinfugen, DIN EN 13318, in Estrich, durch Einlegen von Fugenprofil, mit Scheinfugenprofil, aus Aluminium, Profilhöhe 6 mm.				
02.01.0580		120,000 m		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Trennprofil Stahl niro H 70mm				
	Trennprofil für Estrich, aus nichtrostendem Stahl, Höhe 70 mm.				
02.01.0590		25,000 m		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Estrich Durchdringung anpassen				
	Estrich an Durchdringung anpassen.				
02.01.0600		30,000 m		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Höhenversprung herstellen Höhendiff. 20 mm Anschlagprofil				
	Höhenversprung im Estrich zur Aufnahme unterschiedlich dicker Bodenbeläge herstellen, Höhendifferenz Estrich '20' mm, mit Anschlagprofil, Profil wird gesondert vergütet, Kante gerade.				
Summe 02.01 Estricharbeiten					 EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

02.02 Terrazzobelag

02.02.0010 820,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 033

Untergrund Kugelstrahlen

Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, von haftungsmindernden Schichten, Dicke über 0,2 bis 0,3 cm, durch Kugelstrahlen, zur Verbesserung der Haftung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

02.02.0020 820,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Haftbrücke auftragen Zementschlämme

Haftbrücke auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Zementschlämme, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' .
Haltbrücke auf Tragschicht aus Zementestrich der Vorposition.'

02.02.0030 820,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Terrazzoboden D 25mm feingeschliffen R9

Boden als Terrazzoboden, auf Dämmschicht, Dämmschicht und Tragschicht werden gesondert vergütet, auf waagerechtem Untergrund, Nenndicke Terrazzoboden 25 mm, Oberfläche feingeschliffen, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Gesteinskörnung weiß/hell, Perlweiß, Korngröße bis 16 mm, Dosierung Körnung 30 %, Bindemittel Weißzement, in Einzelflächen, Einzelfläche bis 100 m2, Terrazzotrennschienen werden gesondert vergütet, Ausführung im 1. Obergeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' .
Bettung entsprechend Vorposition siehe Estricharbeiten'

02.02.0040 820,000 m2 EUR EUR

Spachteln/ Porenschluss Terrazzo

Spachteln/ Porenschluss Terrazzo
Spachteln der vorgeschliffenen Terrazzooberflächen wie vorbeschrieben, mit farblich angepassten Zementleim
passend zur Vorsatzschicht zum Verschluss letzter Fehlstellen, Luftporen und Lunker etc

02.02.0050 900,000 m EUR EUR

Prov. Verfügung vor Schleifarbeiten

Prov. Verfügung vor Schleifarbeiten
Provisorischer Verschluss von Rand- und Bewegungsfugen in vorbeschriebenem Terrazzo zum Schutz des
Fußbodenaufbaus vor Nässebelastung aus nachfolgend beschriebenen Nassschliffarbeiten, mit Einkomponentendichtstoff auf Acrylbasis, Erzeugnis nach Wahl des AN, incl. rückstandsfreier Demontage nach Abschluss der
Schleifarbeiten, aufnehmen des Schutts, Abfuhr- und Deponiekosten.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.02.0070	Einpflege R9 Einpflege R9 Einpflege der Oberfläche des Terrazzos inkl. aller notwendiger Arbeitsschritte in 2 Arbeitsgängen laut Produktinformation, nicht deckend, klar, transparent, matt.	820,000	m2	 EUR	 EUR
02.02.0080	Herstellen von Feldfugen mit Profil (Doppellisene) Herstellen von Feldfugen mit Profil (Doppellisene) Lieferung und Einbau von 2 L-Profilen aus Aluminium als Doppellisene mit einer dazwischenliegenden geeigneten Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff. Einbauhöhe entsprechend nachfolgender Belagdicke Fugenbreite 5 - 10 mm	60,000	m2	 EUR	 EUR
02.02.0090	Bewegungsfugenprofil Messing H 40mm STLB-Bau 04/2025 025 Bewegungsfugenprofil für Terrazzo, aus Messing, Höhe 40 mm.	120,000	m	 EUR	 EUR
02.02.0100	Voranstrich Haftgrund/ Haftbrücke STLB-Bau 04/2025 025 Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, in einem Arbeitsgang. Grundanstrich zur Konditionierung des vorbereiteten Untergrundes systemgebunden abgestimmt auf dden Terrazzobelag der Folgeposition. Stabilisierung der Oberfläche und Regulierung des Saugverhaltens. Materialauftrag gleichmäßig sättigend in einem Arbeitsgang mit langfloriger Farbrolle nach Herstellerangaben. Materialüberschuss/ Pfützenbildung vermeiden. Kunstharz mit Absandung /Quarzsand 0,7-1,2 mm oder Acrylatlösung systemgebunden nach Wahl des AN.	820,000	m2	 EUR	 EUR
02.02.0110	Randausführung mit Aluwinkel Randausführung mit Aluwinkel Abstellen des Estrichs an Aussparungen, Übergängen, Konvektoren, Systemtrennwänden und Deckenkanten mittels eines Alu-Randwinkels, d = 3 mm Einbauhöhe entsprechend nachfolgender Belagsdicke	820,000	m2	 EUR	 EUR
02.02.0120	Deckel Bodentank belegen Deckel Bodentank belegen Belegung von bauseitigen eckigen oder runden Bodentankdeckeln oberflächenbündig mit angrenzendem Terrazzo- Bodenbelag, einschließlich Haftgrundierung und Oberflächenbearbeitung wie vorbeschrieben, Einzelabmessung Bodentankdeckel bis 0,2 m², Terrazzodicke 10 - 15 mm. Ein Untergrundaussgleich des	8,000	St	 EUR	 EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Deckelbodens ist mit einzurechnen. Die Belegung des Deckels erfolgt mit einem vorgefertigten Fertigteil mit der gleichen Optik des umgebenden Belages. Die entstandene Fuge zwischen Designestrichfertigteil und Deckelrand ist mit dauerelastischer Natursteinfugenmasse zu verschließen.

02.02.0130 5,000 St EUR EUR

Anarbeiten Einbauteile, eckig oder rund, bis 0,1 m²

Anarbeiten Einbauteile, eckig oder rund, bis 0,1 m²
Anarbeiten des Terrazzos an Einbauteile, wie zum Beispiel Bodenabläufe, Rohre, Bodentanks, Zug- und Abzweigdosen, Querschnitt eckig oder rund
Fugenbreite bis 5 mm, Abmessung Einbauteil bis 0,1 m². Terrazzo mittels eines Randstreifens abstellen

02.02.0140 900,000 m EUR EUR

Anschlussfugen, dauerelastisch 5 - 8 mm

Anschlussfugen, dauerelastisch 5 - 8 mm
Randdämmstreifen entfernen und Anschlussfugen im Randbereich an aufgehenden Bauteilen, etc. herstellen, flächenbündig und dauerelastisch ausfugen, mit einer zum Terrazzosystem passenden Natursteinsilicon Fugenmasse einschließlich Reinigen und Vorstreichen der Fugenflanken zur Haftvermittlung. Auf eine optisch ansprechende Ausführung der sichtbar bleibenden Fuge wird Wert gelegt.
Fugenbreite: 5 - 8 mm

02.02.0150 820,000 m² EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 034

Schutzabdeck. Bodenfläche Hartfaserpl. D 4mm herstellen beseitigen

Begehbare Schutzabdeckung der Bodenfläche, Abdeckung aus Hartfaserplatten, Dicke 4 mm, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern.

Summe 02.02 Terrazzobelag EUR

02.03 Bodenfliesen

02.03.0010 290,000 m² EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 033

Untergrund schleifen

Reinigen des Untergrundes aus Estrich, von grober Verschmutzung, von haftungsmindernden Schichten, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, für Fliesen-/Plattenarbeiten, aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AG Transportweg bis 100km, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.03.0020		10,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Untergrund fräsen				
	Fräsen des Untergrundes aus Beton, Abtragsdicke 5 mm, für Bodenbelagarbeiten, Ausführung in Teilflächen, Einzelgröße über 1 bis 2 m2, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Entsorgung wird gesondert vergütet.				
02.03.0030		5,000	St	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 024				
	Prüfen Haftzugfestigkeit				
	Prüfen der Haftzugfestigkeit des Untergrundes, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Prüfflächen begrenzen, Fläche waagrecht (bis 2 % geneigt), Protokollieren der Ergebnisse durch tabellarische Auflistung.				
02.03.0040		8,000	St	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 024				
	Feuchtigkeitsmessung				
	Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG.				
02.03.0050		50,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder				
	Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.				
02.03.0060		400,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Überstand Randdämmstreifen abschneiden Mineralwolle				
	Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in vom AG gestellten Behälter sammeln.				
02.03.0070		20,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum				
	Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, für Bodenbelagarbeiten.				
02.03.0080		300,000	kg	 EUR	 EUR
	Bodenausgleich, standfest, 20 bis 30 mm				
	Liefern und Einbauen eines zementgebundenen, standfesten und polymermodifizierten, Bodenausgleichs				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

für Schichtdicken von 20 - 30 mm,
 standfest verwendbar im Verbund auf
 diversen Untergründen , geeignet zur Ausbildung von
 Gefälle sowie Rampen und zum Verfüllen von
 Aussparungen.
 Standfest, früh begehbar und früh belegbar, auf
 Heizestrichen geeignet, bei höheren Schichtdicken mit
 Sand streckbar.
 Untergründe: Zementestrich, Beton,
 alle aufgehenden Bauteile mit mindestens 8 mm dicken
 Randdämmstreifen von der Bodenkonstruktion zu trennen.

Begehbar nach 1 - 3 Stunden,
 Belegreife: nach 2 Tagen, bei 20 C und 65 %
 relativer Luftfeuchte.

Schichtdicke: 20 - 50 mm

Spachtelmasse Verbrauch ca. 1,6 Kg /mm Schichtdicke
 geschätzte durchschnittliche Dicken ca. 30 mm

Ausführung nur auf besondere Anweisung der Bauleitung.

02.03.0090 800,000 kg EUR EUR

Böden ausgleichen,1-4 mm

Ausgleichen der Unebenheiten des Untergrundes mit einer schnellabbindenden,
 hochfließfähigen, stuhlrollengeeigneten Spachtel-, Ausgleichs- oder Nivelliermasse nach
 Empfehlung und Verarbeitungsvorschrift des Herstellers ausgleichen und glätten,

Schichtdicken: von 1 bis 4 mm

Untergrund: Zementestrich,
 Alle aufgehenden Bauteile mit mindestens 8 mm dicken
 Randdämmstreifen von der Bodenkonstruktion zu trennen.

Abrechnung nach Verbrauch Trockenmischgut einschl. Verarbeitung
 Verbrauch: ca. 1,5 Kg/m²/mm Schichtdicke
 geschätzte durchschnittliche Dicken ca. 2 mm

Ausführung nur auf besondere Anweisung der Bauleitung.

02.03.0100 300,000 kg EUR EUR

Kunsthazestrich 2K-EP Anarbeiten Bodenabläufe

STLB-Bau 04/2025 025

Kunsthazestrich SR, Bindemittel Zweikomponenten-Epoxidharz (EP), als Verbundestrich
 DIN 18560-3, Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F7 DIN
 EN 13813, Schwindklasse SW1, Estrichnenndicke bis 85 mm, für Flächen in Innenräumen,
 zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett, Oberfläche von Hand glätten,
 Ausführung in Kleinflächen im Bereich der Bodenabläufe und Ablaufrinnen.
 Bauseitige Abläufe in den Estrich einbetten einschließlich dem Unterstopfen und verdichten
 des Estrichs.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.03.0110		287,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion				
	Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion.				
02.03.0120		420,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 024				
	Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Sockel				
	Voranstrich auftragen, mit Kunstharz-Dispersion, auf Sockel, Höhe '10' cm, Untergrund Beton.				
02.03.0130		232,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 024				
	Bodenbelag trockengepresste Fliesen Gr.Bla R10; 10/10cm Dünnbett				
	Bodenbelag aus Mosaik aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, frostbeständig, chemische Beständigkeit Klasse B DIN EN ISO 10545-13, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Nennmaß (cm) 10/10, Oberfläche eben, uni, Tafel rückseitig geklebt, auf Boden, aus Beton, Untergrund waagerecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 1 (normaler zementhaltiger Fugenmörtel), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Sonst wie Bemusterungskatalog der Anlage' .				
02.03.0140		55,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 024				
	Bodenbelag trockengepresste Fliesen Gr.Bla R12; 20/20cm Dünnbett				
	Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, mit keramischer Oberflächenvergütung, frostbeständig, chemische Beständigkeit Klasse HA DIN EN ISO 10545-13, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5, Nennmaß (cm) 20/20, Oberfläche eben, uni, auf Boden, innen, aus Zementestrich, Untergrund waagerecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 4, aus Reaktionsharzklebstoff Typ R DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888-1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Sonst wie Bemusterungskatalog der Anlage' .				
02.03.0150		6,000	St	 EUR	 EUR
	Zulage Fliesen Dusche, Gefälle, ungl, Fein-Stzg., 10 x 10 cm				
	Zulage für die Ausführung des Fliesenbelags in Duschen.				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

einschließlich anarbeiten an Bodeneinläufe.
Ausführung im 3-seitigen Gefälle an Punktablauf,
ohne Gehrungsschnitte im Fugenschnitt zu den Wand-/ Bodenflächen.

Nennmaß (cm) 10 x 10 cm aus der gleichen Serie wie die zuvor gewählten Bodenfliesen

Einzelflächen bis 1000 x 1000 mm

im geeigneten Bereich von Duschen mit Punktentwässerung
Untergrundform im Gefälle von 1 bis 3 %

02.03.0160 25,000 m EUR EUR

Zulage Gehrungsschnitte bei Gefälleestrich

Zulage für Gehrungsschnitte im Bereich des Gefälleestrichs. Einschließlich dem Entgraten
der geschnittenen Bodenfliesen.
Abrechnung nach Fugenlänge in Metern.

Nicht zur Abrechnung von Rand- und Anschlussfliesen.

02.03.0170 56,000 m EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 024

Kehle Sockel Gr.Bla Dünnbett Reaktionsharzklebstoff TypR H 10 cm

Kehle als Sockel, auf Beton, aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte
(werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, frostbeständig,
als Kehlleiste, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus Reaktionsharzklebstoff Typ R DIN EN
12004-1,
Höhe '10'
cm, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN
13888-1, Fugenbreite 2 mm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung als liegender Sockel'

02.03.0180 22,000 St EUR EUR

Zulage Formstück Innenecke / Aussenecke

Formstück Innenecke / Aussenecke, passend in Material, Farbe und Oberfläche zu
vorbenannter Sockelfliese aus Pos. 02.03.0170
liefern + einbauen

02.03.0190 30,000 St EUR EUR

Zulage Anarbeiten Sockelfliese an Türzargen

Zulage für das zeitversetzte Anarbeiten der Sockelfliese aus Pos. 02.03.0170 an Türzargen.
Die Zargen werden bauseitig zeitversetzt nach Fertigstellung des Wandfliesenbelages
montiert.

Abrechnung je Zarge rechts und links

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.03.0200		180,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 018				
	AIV-B Boden innen W1-I Kunststoffbahn profiliert vlieskaschiert D 0,2mm vollfl kleben				
	Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-B) DIN 18534-1 und DIN 18534-5, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit profilierten, einseitig vlies- oder gewebekaschierten Kunststoffbahnen, Dicke mind. 0,2 mm, vollflächig kleben.				
02.03.0210		60,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 018				
	AIV-F Boden innen W2-I Reaktionsharz D 1mm				
	Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 1 mm.				
02.03.0220		55,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 018				
	AIV-F Boden innen W3-I Reaktionsharz D 1mm				
	Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 1 mm.				
02.03.0230		56,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 018				
	AIV-F Wandsockel innen W3-I Reaktionsharz D 1mm				
	Abdichtung der Wandsockel von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W3-I (sehr hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 1 mm, Breite Abdichtung '30' cm.				
02.03.0240		25,000	St	 EUR	 EUR
	Fliesenbelag und Abdichtung an Bodenablauf anarbeiten				
	Bauseitige nach Herstellervorschrift gesetzte Punktabläufe gem AIV eindichten. Dichtmanschette in das frische Abdichtungsmaterial einlegen und mit einer weiteren Lage der Abdichtung überspachteln. Abdichtung, in Abstimmung mit dem Sanitärgerwerk sowie in Abhängigkeit des verwendeten Abdichtungssystem sowie den Anforderungen des Sanitärgerwerks, einschließlich schnell erhärtender Estrichfüllmasse zum Verguss des Ablaufes.				
	Ausführung einschließlich aller Zuschnitte an Wand und Bodenfliesen entsprechend Detail Wandablauf Duschen Plannummer: BA.5.FS10.00				
	Ausführungsort: alle Geschosse, Sanitärräume mit Duschen				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

02.03.0250 10,000 m EUR EUR

Bewegungsfugenprofil Edelstahl V4A

Bewegungsfugenprofil mit grauer Elastomereinlage und seitlich angeordneten
Edelstahlprofilen mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und einer Profilkammer
zur Aufnahme einer 6 mm breiten Bewegungszone aus Weichkunststoff/Elastomer.

Material:

E = Edelstahl 1.4404 (V4A)

liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

Profilhöhe (gemäß der Fliesendicke): bis 12,5 mm

Farbe: grau nach Musterwahlkarte des Herstellers

02.03.0260 50,000 m EUR EUR

Eck-Abschlussprofil Boden Edelstahl

Boden Eck-Abschlussprofil 50/12mm

Material:

E = Edelstahl 1.4301 (V2A)

passend zu den Bodenfliesen

Einzellängen bis ca.0,9 bis 5 m

überwiegend in Türen mit Abschluss zum Belagswechsel

als Übergansprofil auf benachbarte Belagsstärke bis 12 mm

in Teilbereichen als Abgrenzung von Belagswechsel innerhalb eines Raums

liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben
fachgerecht einbauen.

02.03.0270 10,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 024

Unterboden PS armiert besch D 20mm

Unterboden aus Polystyrol-Verbundelementen, beidseitig armiert und beschichtet, Dicke 20
mm.

02.03.0310 5,000 m2 EUR EUR

Ersatzfliesen Boden liefern

Ersatzfliesen der Position 02-10 liefern.

Summe 02.03 Bodenfliesen EUR

=====

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

02.04 Wandfliesen

02.04.0010 1.000,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 024

Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Wand

Voranstrich auftragen, mit Kunstharz-Dispersion, auf Wand, Untergrund Stahlbeton.

02.04.0020 670,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 024

Wandfliesen Gr.Bla 10/10cm

Bekleidung an Wänden, auf Gipsplatten, aus Mosaik aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, glasiert, glänzend, frostbeständig, Nennmaß (cm) 10/10, Oberfläche eben, uni, Tafel rückseitig geklebt, Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' .

Die Fliesen müssen mit einer glasierten Kante erhältlich sein.

Sonst wie Bemusterungskatalog der Anlage'

02.04.0030 180,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 024

Wandfliesen Gr.Bla 15/15cm

Bekleidung an Wänden, auf Mauerwerk, aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe Bla, glasiert, glänzend, frostbeständig, Nennmaß (cm) 15/15, Oberfläche eben, uni, Untergrund senkrecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 6, aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 1 F E (normale Anforderungen, schnell erhärtend, verlängerte offene Zeit), verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 2 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr ' .

Die Fliesen müssen mit einer glasierten Kante erhältlich sein.

Sonst wie Bemusterungskatalog der Anlage'

02.04.0040 150,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 024

Wandfliesen TypR 2 Reaktionsharz-Fugenmörtel, 20/20 cm

Bekleidung an Wänden, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, glasiert, glänzend, frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/20, Oberfläche eben, uni, Untergrund senkrecht, im Dünnbett mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 6, aus Reaktionsharzklebstoff Typ R DIN EN 12004-1, Klasse 2 (erhöhte Anforderungen), verfugen durch Einschlämmen mit Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 2 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einzelbeschreibungs-Nr ' Die Fliesen müssen mit einer glasierten Kante erhältlich sein. Sonst wie Bemusterungskatalog der Anlage'				
02.04.0050		85,000 m		 EUR	 EUR
	Zulage Außenecke mit glasierter Kante Zulage für Außenecke, Ausführung mit glasierter Kante (ohne Eckschienen!), Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung!				
02.04.0060		75,000 m		 EUR	 EUR
	Zulage Ablagen / Laibungen / Wandvorsprünge bis 20 cm Zulage für vor beschriebene Wandfliesen im Bereich von Ablagen, Laibungen, Wandvorsprüngen, Stirnseiten von freien Wandenden oder der einreihigen Fliese über den Sockelfliesen. Tiefen/Breiten/Höhen zwischen ca. 10 cm bis ca. 20 cm				
02.04.0070		150,000 m		 EUR	 EUR
	Zulage für das Anarbeiten der Wandfliesen aus Pos. [02.03.0170] an Zulage für das Anarbeiten der Wandfliesen aus Pos. 02.04.0020 und folgende an Türzargen. Passgenauer Zuschnitt an Türzargen mit gleichmäßiger Fuge. Abrechnung entsprechend Türhöhe/Fliesenspiegel nach Metern.				
02.04.0080		450,000 St		 EUR	 EUR
	Installationslöcher bis DN 68 mm Installationslöcher für sanitären Anschlüsse von WC, Waschtisch, Dusche, Spüle, sowie Steckdosen und Schaltern in Wandfliesen bis ≤ 68 mm maschinell mit Bohrkronen herstellen				
02.04.0090		120,000 St		 EUR	 EUR
	Ausschnitte/Installationslöcher rund oder eckig 150/150 mm wie vor beschrieben, jedoch: Zulage für Ausschnitte in Wandfliesen rund > 68 bis 150mm. Durchmesser oder eckig bis 150 / 150 mm herstellen. Anarbeiten der Wandfliesen an Rohre sowie Einbauteile (Drückerplatten der WCs; Unterbauarmaturen etc.)				
02.04.0100		160,000 m2		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 018 AIV-F Innenwand innen W1-I Polymerdispersion D 0,5mm Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Polymerdispersion DM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 0,5 mm.				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.04.0110		105,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 018				
	AIV-F Innenwand innen W2-I Polymerdispersion D 0,5mm				
	Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Polymerdispersion DM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 0,5 mm.				
02.04.0120		150,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 018				
	AIV-F Innenwand innen W2-I Reaktionsharz D 1mm				
	Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit Reaktionsharz RM DIN EN 14891, Trockenschichtdicke mind. 1 mm.				
02.04.0130		180,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 018				
	Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Innenwand innen Dichtband B 100mm W1-I				
	Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).				
02.04.0140		80,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 018				
	Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Innenwand innen Dichtband B 100mm W2-I				
	Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).				
02.04.0150		277,450	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 018				
	Anschluss angrenzende Bodenflächen AIV-F Innenwand innen Dichtband B 100mm W1-I				
	Anschluss an angrenzende Bodenflächen in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).				
02.04.0160		84,800	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 018				
	Anschluss angrenzende Bodenflächen AIV-F Innenwand innen Dichtband B 100mm W2-I				
	Anschluss an angrenzende Bodenflächen in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).				
02.04.0170		400,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 018				
	Anschluss Einbauteile AIV-F Innenwand innen Dichtband B 100mm W2-I				
	Anschluss an Einbauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).				
02.04.0180		360,000	m	 EUR	 EUR
	Schnittschutz zu Dichtband				
	Schnittschutzband zu Dichtband in die Abdichtung frisch in frisch einbetten. Einschl. Zugabe für Bewegungsschleife.				
02.04.0190		150,000	St	 EUR	 EUR
	Durchdringungen abdichten bis DN 60 AIV-F W2-I				
	Abdichten von Durchdringungen bis DN 60 mit Dichtmanschetten für z.B. Rohrdurchführungen in verschiedenen Durchmessern, mit systemkonformen Dichtmanschetten, faservliesverstärkt in Abstimmung mit dem Abdichtungssystem,				
	Dichtmanschette in die frische Abdichtungsbeschichtung einlegen.				
02.04.0200		35,000	St	 EUR	 EUR
	Durchdringungen abdichten bis DN 150 AIV-F W2-I				
	Abdichten von Durchdringungen > 60 bis 150mm, z.B. Rohrdurchführungen in verschiedenen Durchmessern, mit systemkonformen Dichtmanschetten oder Dichtband, faservliesverstärkt in Abstimmung mit dem Abdichtungssystem,				
	Dichtmanschette in die frische Abdichtungsbeschichtung einlegen.				
02.04.0210		120,000	m	 EUR	 EUR
	Eck-Abschlussprofil Alu-eloxiert				
	Eck-Abschlussprofil				
	Material:				
	AE = Alu natur matt eloxiert				
	passend zu den Wandfliesen				
	als Abschluss an Ecken und Kanten				
	einschließlich Außeneckformstücke				
	Anteil 0,1 St/m				
	Ausbildung von Innenecken auf Gehrung				
	H= 6-8 mm				
	einschl. Verbindern				
	liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben				
	fachgerecht einbauen.				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.04.0220	Eck-Abschlussprofil gerundet PVC farbig Eck-Abschlussprofil gerundet Material: PVC durchgefärbt , Farbe grau nach Musterwahlkarte des Herstellers oder nach Musterwahlkarte des Herstellers in der gleichen Presigruppe nach Bemusterung durch den AG passend zu den Wandfliesen als Abschluss an Ecken und Kanten einschließlich Außeneckformstücke Anteil 0,2 St/m Ausbildung von Innenecken auf Gehrung H= 6-8 mm einschl. Verbindern liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.	100,000	m	 EUR	 EUR
02.04.0230	STLB-Bau 04/2025 024 Wandbekl. PS armiert besch einlagig D 10mm Wandbekleidung, aus Polystyrol-Verbundelementen, beidseitig armiert und beschichtet, einlagig, Dicke 10 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung in Kleinflächen wie Leibungen.'	8,000	m2	 EUR	 EUR
02.04.0240	STLB-Bau 04/2025 024 Wandbekl. PS armiert besch einlagig D 20mm Wandbekleidung, aus Polystyrol-Verbundelementen, beidseitig armiert und beschichtet, einlagig, Dicke 20 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung in Kleinflächen wie Leibungen.'	8,000	m2	 EUR	 EUR
02.04.0250	STLB-Bau 04/2025 024 Wandbekl. PS armiert besch einlagig D 30mm Wandbekleidung, aus Polystyrol-Verbundelementen, beidseitig armiert und beschichtet, einlagig, Dicke 30 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung in Kleinflächen wie Leibungen.'	8,000	m2	 EUR	 EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

02.04.0260 450,000 m EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 024

Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff

Randfuge im Bodenbelag, gemäß ZDB-Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten, DIN EN 15651-4, IVD-Merkblatt Nr 1, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.

02.04.0270 710,000 m EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 024

Randfuge Wand B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff

Randfuge in der Wandbekleidung, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Versiegelung von Fugen an Einbauteilen Waschbecken, WC etc.'

02.04.0280 30,000 St EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 024

Revisionsklappe Rahmen Stahlblech verz H/B 30/30cm

Revisionsklappe mit Rahmen, aus Stahlblech, verzinkt, beschichtet, Einbaumaße H/B 30/30 cm, mit Steckschlüssel.

02.04.0290 15,000 St EUR EUR

Revisionenklappen Fliesen, 30/30cm

Bauseitige Revisionsklappe, Deckel mit 12,5 mm GKi-Platte, mit Fliesen der Vorposition belegen und verfugen

Größe Revisionsklappe: bis 30 / 30 cm,

2-Stück Rahmen aus Edelstahl herstellen, Ecken auf Gehrung geschnitten,

Revisionsklappe mit Fangsicherung,
Klappe mit Luftspalt 3 mm und umlaufender Dichtung,
verdeckt liegenden Schnappverschlüssen
öffnen auf Druck der Revisionsklappe.

Summe 02.04 Wandfliesen EUR

02.05 Betonwerkstein

Ausführungsbeschreibung 3

Ausführungsbeschreibung Betonwerkstein

Ausführungsbeschreibung Betonwerkstein

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Das Erscheinungsbild, aus Farbe, Oberflächen, Zuschläge, Korngrößen usw. muss Ausführung der Terrazzo-Estrich 02.02.0030 formal entsprechen.

Siehe auch 2445_20260112_FAR_XX_020_XXX_Bemusterungskatalog

Ausführung ansonsten gemäß Zeichnung

2445_FAR_5_DE_N201 --_TRE_06_k_Treppendetails
 2445_FAR_5_DE_N202 --_TRE_04_k_Treppendetails
 2445_FAR_5_DE_N203 --_TRE_02_k_Wartungszugang_TRH8
 2445_FAR_5_DE_N204 --_TRE_01_k_Treppendetails_TRH8
 2445_FAR_5_DE_N205 --_TRE_03_k_Treppendetails
 2445_FAR_5_DE_N206 --_TRE_04_k_Treppendetails_THR10
 2445_FAR_5_DE_N207 --_TRE_03_k_Treppendetails_THR3
 2445_FAR_5_DE_N208 --_TRE_03_k_Treppe ASD
 2445_FAR_5_DE_N209 --_TRE_01_k_Treppendetails_TRH9
 2445_FAR_5_DE_N210 --_TRE_--_k_Treppendetails_TRH4
 2445_FAR_5_DE_N721 --_SCH_01_-Regeldetails Geländer Treppen
 2445_FAR_5_DE_N722 --_SCH_--_-Geländer Treppen abnehmbar

02.05.0010 1.700,000 m2 EUR EUR

Boden Betonwerkstein Quadratverband Dickbett 60/60cm D 3cm, R9

(gemäß Ausführungsbeschreibung 3)

Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. Zementestrich als Estrich auf Dämmschicht, im Quadratverband in Dickbett aus Portlandpuzzolanzement-Mörtel, Dicke 15 mm, mit Kreuzfugen auf waagerechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 FWA (verbesserter schnellabbindender zementhaltiger Mörtel mit verringerter Wasseraufnahme und hoher Abriebbeständigkeit), Fugenfarbe grau, Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 3 cm, einschichtig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Oberfläche feingeschliffen, Gesteinskörnung weiß/hell, Bindemittel Weißzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1 (20 cm³/50 cm²).

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

02.05.0020 200,000 m2 EUR EUR

Boden Betonwerkstein Quadratverband Dickbett 60/60cm D 3cm, R9

(gemäß Ausführungsbeschreibung 3)

Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. druckfester Dämmung, im Quadratverband im Dickbett aus Portlandpuzzolanzement-Mörtel, Dicke 40 mm, mit Kreuzfugen auf waagerechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 FWA (verbesserter schnellabbindender zementhaltiger Mörtel mit verringerter Wasseraufnahme und hoher Abriebbeständigkeit), Fugenfarbe grau, Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 3 cm, einschichtig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Oberfläche feingeschliffen, Gesteinskörnung weiß/hell, Bindemittel Weißzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1 (20 cm³/50 cm²).

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung

Ausführung in den Untergeschossen in folgenden Treppenhäusern:

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	U.2 TRH 8 U.2 TRH 9 U.2 TRH 10 U.202 U.213				
02.05.0030		36,000	St	 EUR	 EUR
	Zulage Betonwerkstein in Kleinflächen				
	Zulage für Bodenbelagarbeiten in Kleinflächen wie Podesten. Durchschnittliche Flächengröße bis 1,5m²				
02.05.0040		395,000	St	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 014				
	Winkelstufe Betonwerkstein Mittelbett B 140 cm B 28cm R9				
	Winkelstufe aus Betonwerkstein DIN 18500-1, innen, Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, vorh. Unterkonstruktion abgetreppt, verlegen, im Mittelbett, aus Zementmörtel, verfugen mit elastischem Fugenfüllstoff, Farbton grau, Breite Treppenlauf '140' cm, Setzstufenhöhe 17 cm, Trittstufenbreite 28 cm, Plattendicke der Trittstufe 30 mm, ein Kopf sichtbar, sichtbare Oberfläche feingeschliffen, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Gesteinskörnung weiß/hell, Bindemittel Weißzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1 (20 cm³/50 cm²), als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Kontraststreifen wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung mit Anti-Rutschstreifen in Edelstahl'				
	.				
02.05.0050		8,000	St	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 014				
	Winkelstufe Mittelbett B 130 cm 30mm feingeschliffen R9 Treppenhaus 4				
	Winkelstufe aus Betonwerkstein DIN 18500-1, innen, Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, vorh. Unterkonstruktion abgetreppt, verlegen, im Mittelbett, aus Zementmörtel, verfugen mit elastischem Fugenfüllstoff, Farbton grau, Breite Treppenlauf '130' cm, Setzstufenhöhe 17 cm, Trittstufenbreite 28 cm, Plattendicke der Trittstufe 30 mm, ein Kopf sichtbar, sichtbare Oberfläche feingeschliffen, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Gesteinskörnung weiß/hell, Bindemittel Weißzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1 (20 cm³/50 cm²), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.				
02.05.0060		19,000	St	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 014				
	Winkelstufe Betonwerkstein Dickbett f Lauf-B 100 cm R9				
	Winkelstufe aus Betonwerkstein DIN 18500-1, innen, Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, vorh. Unterkonstruktion abgetreppt, verlegen, im Dickbett, aus Zementmörtel, verfugen mit elastischem Fugenfüllstoff, Farbton grau, Breite Treppenlauf '100' cm, Setzstufenhöhe 17 cm, Trittstufenbreite 30 cm, Plattendicke der Trittstufe 30 mm, ein Kopf sichtbar, sichtbare Oberfläche feingeschliffen, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Gesteinskörnung weiß/hell, Bindemittel Weißzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1 (20 cm³/50 cm²), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Zeichnungs-Nr '

BA.R26-AF'

Einzelbeschreibungs-Nr '

Winkelstufe am Podestrand im Gerichtssaal. Stufen nebeneinander in Segmenten.'

.

02.05.0070 36,000 St EUR EUR

Zulage Winkelstufe mit farblich abgesetzter Kante

Zuage für die farblich abgesetzte Kante an Winkelstufen der Pos. 02.05.0040.

Ausführung als Einlegearbeit mit dunklem Betonwerksteinstreifen

02.05.0080 250,000 m2 EUR EUR

Trittschalldämmschicht Polyethylen 5kN/m2 D 5mm an Tritt- und Setzstufe

Polyethylen-Trittschalldämm- und Entkopplungsbahn, lotrechte Nutzlast bis 5 kN/m2, als Bahn, Dicke 5 mm, als Unterlage für Estrich, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Als Schallentkopplung an Tritt- und Setzstufen.

In Kleinflächen; Zuschnitt in Streifen.

Verlegung im Haftverbund im Mörtel-/Kleberbett, nass in nass, einschließlich haftvermittelnder Grundierung

Verlegung auf Untergrund aus Stahlbeton-Fertigteil-Treppenlaufplatten

Trittschallverbesserungsmaß größer 20 dB

Zeichnungs-Nr

2445_FAR_5_DE_N208_--_TRE_05_-_Treppe ASD_2

2445_FAR_5_DE_N114_--_FBO_07_-_Fußbodendetails SG - OG, Teil2

BA.R30-BS

02.05.0090 8,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 014

Boden Betonwerkstein Quadratverband Dünnbett 30/30cm R9 Aufzugskabinen

Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. Beton im Quadratverband in Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C, DIN EN 12004-1, Klasse 1 (normale Anforderungen), mit Kreuzfugen auf waagrechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 FWA (verbesserter schnellabbindender zementhaltiger Mörtel mit verringerter Wasseraufnahme und hoher Abriebbeständigkeit), Fugenfarbe grau, Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 30/30 cm, Plattendicke 1,5 cm, einschichtig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Oberfläche feingeschliffen, Gesteinskörnung weiß/hell, Bindemittel Weißzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1 (20 cm3/50 cm2), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

Betonwerkstein in den Aufzugskabinen in Kleinflächen auf bauseitiger Trägerplatte.'

.

02.05.0091 2,000 St EUR EUR

Betonwerkstein Aufzugskabine 1.100 x 1.400 mm

Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C, DIN EN 12004-1, Klasse 1 (normale Anforderungen)

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Plattendicke 2,0 cm, einschichtig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Oberfläche feingeschliffen, Gesteinskörnung weiß/hell, Bindemittel Weißzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1
Ausführung als eine Platte mit Sonderzuschnitt

Abmessung 1.144mm x 1.400mm

02.05.0092 2,000 St EUR EUR

Betonwerkstein Aufzugskabine 1.200 x 2.100 mm

Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C, DIN EN 12004-1, Klasse 1 (normale Anforderungen)
Plattendicke 2,0 cm, einschichtig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Oberfläche feingeschliffen, Gesteinskörnung weiß/hell, Bindemittel Weißzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1
Ausführung als eine Platte mit Sonderzuschnitt

Abmessung 1.200 mm x 2.100 mm

02.05.0100 300,000 m EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 014

Bewegungsfuge Bodenbelag anlegen füllen abdecken elast.Dichtstoff Profil PVC-P B 5-10mm T bis 10mm

Bewegungsfuge in Bodenbelag aus Betonwerkstein anlegen, füllen und abdecken, mit elastischem Fugendichtstoff PW DIN EN 15651-4, Klasse 20 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, zulässige Gesamtverformung 20 %, beständig gegen Öle und Fette, mit Fugenabdeckprofil aus PVC-P, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Fugentiefe bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.

02.05.0110 13,000 m EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Bewegungsfugenprofil Alu eloxiert H 40mm

Bewegungsfugenprofil für Estrich, aus Aluminium (eloxiert), Höhe 40 mm, Farbton silber, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Ausführung im Bereich von Gebäudetrennfugen am Übergang vom Altbau zum Neubau'

02.05.0140 1.900,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 014

Oberflächenbeh. Betonwerkstein imprägnieren

Oberflächenbehandlung der waagerechten Betonwerksteinflächen durch Imprägnieren.

02.05.0150 1,000 psch EUR

Oberflächenbeh. Betonwerkstein imprägnieren Treppen

Oberflächenbeh. Betonwerkstein imprägnieren der Treppenstufen die in diesem Titel beschrieben sind.

Bodenbelag, mit handgeführten Geräten reinigen, als Naßreinigung, Reinigungsmittel nach Herstellerangaben, Festlegung des Zeitpunktes für die Erstpflege nach Abstimmung und

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

besonderer Anordnung durch die Bauleitung des AG, Ausführung in Teilbereichen nach Baufortschritt.

Abrechnung Pauschal für 420 Stufen Tritt- und Setzstufe mit einer Einzelbreite bis 140 cm. Abmessungen Stufe 30 cm x 17 cm

02.05.0160 1,000 St EUR EUR

Schmutzfang-Sauberlaufmatte 2720 x 2000mm

Eingangsmatte für die Verlegung, im bauseitigen Winkelrahmen.

Eingangsmatte (bxl) ca. 2720 x 2000 mm graue Ripseinlage, Belastbarkeit normal bis stark aufrollbare und strapazierfähige Eingangsmatte für die Verlegung im Innenbereich. Beroll- und Befahrbarkeit für Rollstühle, Kinderwagen, Transportkarren, Trägerprofil aus verwindungssteifem, hochwertig legiertem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung. Verbindungen der Trägerprofile aus kunststoffummantelten, verzinkten Stahlseilen. Abstandhalter aus Gummi, Trägerprofilabstand = 5 mm. rollstuhl- und gehbehindertengerecht verwendbar, barrierefrei und ebenerdig ausgebildet
Einlage im Trägerprofil: Widerstands- und witterungsbeständige graue Rauhaarripseinlage mit längs laufender Rippenstruktur. Rutsicherheit R11 nach DIN 51130, mit zusätzlich zwischen den Profilen montierten Bürstenleisten, Rauhaarripsstreifen nachträglich vor Ort austauschbar, Farbe und Anordnung der Einlagen als Bürstenleiste und Zwischenprofile nach Bemusterung der
Standardmusterwahlkarte des Herstellers

Mattenhöhe: 22 mm

02.05.0170 1,000 St EUR EUR

Schmutzfang-Sauberlaufmatte 3200 x 2000mm

Eingangsmatte für die Verlegung, im bauseitigen Winkelrahmen.

Eingangsmatte (bxl) ca. 3200 x 2000 mm graue Ripseinlage, Belastbarkeit normal bis stark aufrollbare und strapazierfähige Eingangsmatte für die Verlegung im Innenbereich. Beroll- und Befahrbarkeit für Rollstühle, Kinderwagen, Transportkarren, Trägerprofil aus verwindungssteifem, hochwertig legiertem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung. Verbindungen der Trägerprofile aus kunststoffummantelten, verzinkten Stahlseilen. Abstandhalter aus Gummi, Trägerprofilabstand = 5 mm. rollstuhl- und gehbehindertengerecht verwendbar, barrierefrei und ebenerdig ausgebildet
Einlage im Trägerprofil: Widerstands- und witterungsbeständige graue Rauhaarripseinlage mit längs laufender Rippenstruktur. Rutsicherheit R11 nach DIN 51130, mit zusätzlich zwischen den Profilen montierten Bürstenleisten, Rauhaarripsstreifen nachträglich vor Ort austauschbar, Farbe und Anordnung der Einlagen als Bürstenleiste und Zwischenprofile nach Bemusterung der
Standardmusterwahlkarte des Herstellers

Mattenhöhe: 22 mm

02.05.0180 1,000 St EUR EUR

Schmutzfang-Sauberlaufmatte 2350 x 2000mm

Eingangsmatte für die Verlegung, im bauseitigen Winkelrahmen.

Eingangsmatte (bxl) ca. 2350 x 2000 mm graue Ripseinlage, Belastbarkeit normal bis stark aufrollbare und strapazierfähige Eingangsmatte für die Verlegung im Innenbereich. Beroll- und Befahrbarkeit für Rollstühle, Kinderwagen, Transportkarren, Trägerprofil aus

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

verwindungssteifem, hochwertig legiertem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung. Verbindungen der Trägerprofile aus kunststoffummantelten, verzinkten Stahlseilen. Abstandhalter aus Gummi, Trägerprofilabstand = 5 mm. rollstuhl- und gehbehindertengerecht verwendbar, barrierefrei und ebenerdig ausgebildet
Einlage im Trägerprofil: Widerstands- und witterungsbeständige, graue Rauhaarripseinlage mit längs laufender Rippenstruktur. Rutschsicherheit R11 nach DIN 51130, mit zusätzlich zwischen den Profilen montierten Bürstenleisten, Rauhaarripsstreifen nachträglich vor Ort austauschbar, Farbe und Anordnung der Einlagen als Bürstenleiste und Zwischenprofile nach Bemusterung der
Standardmusterwahlkarte des Herstellers

Mattenhöhe: 22 mm

02.05.0190 2.000,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 034

Schutzabdeck. Bodenfläche Hartfaserpl. D 4mm herstellen beseitigen

Begehbare Schutzabdeckung der Bodenfläche,
Abdeckung aus Hartfaserplatten, Dicke 4 mm, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern.

02.05.0200 250,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 034

Schutzabdeck. Bodenfläche Vlies 200g/m2 herstellen beseitigen

Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Betonwerkstein,
Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Masse 200 g/m2, Stöße umlaufend verkleben, herstellen und beseitigen.

02.05.0210 28,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 014

Boden Betonwerkstein Quadratverband Stelzlager Fugen offen Platten 60/60cm D 5cm Rutschgr.ArbeitR10

Bodenbelag im Außenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, für hohe Belastung, auf Terrassen auf geneigtem Untergrund verlegen, auf vorh. Beton im Quadratverband auf Stelzlager, mit Kreuzfugen, Fugenbreite 5 mm, Fugen offen, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 5 cm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Ausführung nach Muster des AG, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
Detail R31-BS'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Oberfläche waagerecht, Ausführung auf geneigtem Untergrund, einschließlich aller Zuschnitte'

Summe 02.05 Betonwerkstein EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

02.06 Kautschukbelag

02.06.0010 3.650,000 m EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 036

Überstand Randdämmstreifen abschneiden Mineralwolle

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln.

02.06.0020 3.385,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion

Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion.

02.06.0030 500,000 m EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 024

Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Sockel H 10 cm

Voranstrich auftragen, mit Kunstharz-Dispersion, auf Sockel, Höhe '10' cm, Untergrund Beton.

02.06.0040 3.385,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 036

Untergrund bürsten absaugen Beton

Bürsten und Absaugen des Untergrundes aus Beton, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.

02.06.0050 2.485,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 036

Untergrund spachteln Zementestrich D 3mm grundieren vollflächig

Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mittlere Dicke 3 mm, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 33 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht.

02.06.0060 300,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 036

Ausgleichsmasse D bis 3mm Grundieren in Teilflächen

Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, mit stuhlrollengeeigneter Ausgleichsmasse, Dicke bis 3 mm, einschl. Grundieren, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht, Ausführung in Teilflächen.

02.06.0070 300,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 036

Ausgleichsmasse D 5-10mm Grundieren in Teilflächen

Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, bei größeren Unebenheiten, mit stuhlrollengeeigneter Ausgleichsmasse, Dicke über 5 bis 10 mm, einschl. Grundieren, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht, Ausführung in Teilflächen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.06.0080		300,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Ausgleichsmasse D 20-25mm Grundieren in Teilflächen 1-2m2				
	Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, bei Gefälleabweichungen, mit stuhlrollengeeigneter Ausgleichsmasse, Dicke über 20 bis 25 mm, einschl. Grundieren, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht, Ausführung in Teilflächen, Einzelgröße über 1 bis 2 m2.				
02.06.0090		1.850,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Kautschuk homogen D 2mm granulatgemustert strukturiert				
	Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817, homogen, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 42 (industrieller Bereich, mittlere Beanspruchung), geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, beständig gegen Haushaltchemikalien, Dicke 2 mm, granulatgemustert, in Bahnen, Oberfläche strukturiert, auf Unterlage, Unterlage wird gesondert vergütet, vollflächig kleben, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Kautschuk mit richtungsfrei eingestreuten Granit-Splittern' Belag, Hersteller und Typ ' noraplan unita oder gleichwertig' .				
02.06.0100		1.150,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Kautschuk homogen D 2mm einfarbig glatt				
	Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817, homogen, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 42 (industrieller Bereich, mittlere Beanspruchung), antistatisch, Aufladungsspannung im Begehrversuch DIN EN 1815 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß über 4 bis 6 dB, DIN EN ISO 10140-3, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Dicke 2 mm, einfarbig, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Farbton nach Standardkollektion, in Bahnen, Oberfläche glatt, auf Unterlage, Unterlage wird gesondert vergütet, vollflächig kleben, Belag, Hersteller und Typ ' noraplan uni oder gleichwertig' .				
02.06.0110		200,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Kautschuk homogen D 2mm mit marmorierten Farbgranulaten				
	Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817, homogen, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 42 (industrieller Bereich, mittlere Beanspruchung), geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, beständig gegen Haushaltchemikalien, Dicke 2 mm, granulatgemustert, in Bahnen, Oberfläche strukturiert, auf Unterlage, Unterlage wird gesondert vergütet, vollflächig kleben, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Kautschuk mit changierend marmorierten Farbgranulaten' Belag, Hersteller und Typ ' .				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

noraplan sentica oder gleichwertig'

.

02.06.0120 60,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 036

Kautschuk homogen D 2mm mit changierendem Grundton

Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817, homogen, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 42 (industrieller Bereich, mittlere Beanspruchung), geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, beständig gegen Haushaltschemikalien, Dicke 2 mm, granulatgemustert, in Bahnen, Oberfläche strukturiert, auf Unterlage, Unterlage wird gesondert vergütet, vollflächig kleben, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '

Kautschuk mit changierenden Grundton'

Belag, Hersteller und Typ '

noravant seneo oder gleichwertig'

.

02.06.0130 135,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 036

Kautschuk (ab)leitend homogen D 2mm

Elektrostatisch leitfähiger/ableitender Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817, homogen, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 42 (industrieller Bereich, mittlere Beanspruchung), Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Dicke 2 mm, einfarbig, Farbton nach Standardkollektion, in Bahnen, Bahnenbreite 122 cm, Oberfläche glatt, auf Unterlage, Unterlage wird gesondert vergütet, vollflächig kleben, mit leitfähigem Klebstoff, einschl. Leitschicht, je Raum oder je 40 m2 einschl. mind. eine Ableitung aus Kupferbandbahnen nach Herstellerangabe, Potentialausgleich wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '

Kupfernetzraster in gesonderter Position

Kautschuk mit changierend marmorierten Farbgranulaten'

Belag, Hersteller und Typ '

noraplan sentica ed

oder gleichwertig,

,

.

02.06.0140 135,000 m² EUR EUR

Kupfernetzraster 50/50 cm unter leitfähigen Belägen

Kupfernetzraster 50/50 cm unter leitfähigen Belägen mit leitfähigem Klebstoff auf gespachteltem Zementestrich verlegen. Selbstklebende Kupferbandleiter parallel zu Wänden im gleichmäßigen Rastern verkleben.

Breite des Kupferbandleiters: ca. 9mm

Einbaubereich: EDV- und Technikräume in allen Geschossen

Untergrund: gespachtelter Zementestrich

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.06.0150	Zulage Erdungsanschluss	12,000	St	 EUR	 EUR
	Zulage für die Erstellung eines Potentialausgleichs/Erdungsanschlusses zu Kupferneztraster aus Pos 02.06.0130 . Der Anschluss an die Hausinstallation erfolgt durch einen Elektroinstallateur bauseits.				
02.06.0160	Verfugen Bodenbelag Kautschuk homogen Schmelzdraht	3.300,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036 Verfugen des Bodenbelages aus Kautschuk, homogen, mit Schmelzdraht, Farbton dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages.				
02.06.0170	Verfugen Bodenbelag Kautschuk (ab)leitend Schmelzdraht	135,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036 Verfugen des Bodenbelages aus leitfähigem/ableitendem Kautschuk, glatte Oberfläche, mit Schmelzdraht, Farbton dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages.				
02.06.0180	Anarbeiten an Durchdringungen	20,000	St	 EUR	 EUR
	Anarbeiten des Bodenbelages der Position an Durchdringungen wie Bodensteckdosen und andere haustechnische Medien bis DN 50. Der Bodenbelag ist so exakt zu dem Bauteil abzuschneiden, dass die Anschlussfuge über die gesamte Bauteillänge eine einheitliche, gleichbleibende Fugenbreite von ca. 5 mm aufweist.Abschließend Fuge vollvolumig mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorpositionen, nach Empfehlung des Herstellers hinterfüllen. Einbauort: im Zwischen- und Obergeschosse				
02.06.0190	Rippenmodule Auffindestreifen /Leitlinien ca. 900 x 300 mm	50,000	m	 EUR	 EUR
	Ausführung eines Boden-Leitsystem für Personen mit eingeschränkten Sehfähigkeiten nach DIN 18040-1 und DIN 32984 innerhalb des vorbeschriebenen Kautschuk-Bodenbelages als Bodenindikatoren. Auffindestreifen/Leitlinie 5-zeilig , eingelegt als Streifen Farbton einfarbig gem. Muster-Farbkarte des Herstellers Taktile Bodenleitlinie, Oberfläche mit längs zum Streifen verlaufenden Rillen in den Belag integriert. Maße: ca.ca. 900 x 300 mm Eingelegt in Kautschuk Bodenbelag nach Verarbeitungsempfehlungen des Herstellers.				
02.06.0200	Aufmerksamkeitsfeld Noppenmodul 300 x 300 mm	3,000	St	 EUR	 EUR
	Ausführung eines Boden-Leitsystem für Personen mit eingeschränkten Sehfähigkeiten nach DIN 18040-1 und DIN 32984 innerhalb des vorbeschriebenen Kautschuk-				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Bodenbelages als Indikatoren.

Noppenmodul eingelegt in Kautschukbelag der Vorposition nach
Verarbeitungsempfehlungen des Herstellers.
Farbton einfarbig gem. Muster-Farbkarte des Herstellers
Aufmerksamkeitsfeld -Richtungsänderung ca. 50 Noppen
in den Belag integriert

Abrechnung nach Anzahl je Ausmerksamkeitsfeld.

02.06.0210 600,000 m EUR EUR

Sockelleisten MDF B1 weiß 10 x 50mm, Treppenhäuser

Sockelleisten aus weiß beschichteter MDF-Platte in Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar)
ca. 10 x 50 mm,
Farbton: ähnlich RAL 9010, seidenglänzend
Die Ober- und Unterseite der Sockelleiste ist jeweils mit einer 3mm dicken ABS-Kante zu
versehen.

Montage verklebt, ggf. stiftgenagelt, Innen- und Außenecken auf Gehrung, Längsstöße
schräg stoßen, alle Stöße verleimen. Einschließlich Untergrundvorbereitung /Primer.
Untergrund Trockenbau 1/2, massive Wände mit Oberputz1/2, einschließlich schließen aller
freien Enden,
Anschluss zum Bodenbelag, Stöße und Gehrungen, Anschlüsse zu Einbauteilen wie
Stahlzargen und Fenster mit geeignetem und farblich angepasstem Silikonfugendichtstoff
ausfugen

Beschädigungen, sichtbarbeliebende Schnittflächen, Nagelköpfe und freie Enden passend
nachbeschichten

Einbauort: in allen Geschossen

Einbauort: Treppenhaus, Podest

02.06.0220 400,000 St EUR EUR

Sockelleisten Treppenstufe MDF B1 weiß 10 x 270mm,

Sockelleisten wie zuvor in Pos. 02.06.0210 beschrieben jedoch als Sockelleiste an
Treppenstufen. Sockelleiste als Zuschnitt an Treppenstufen Form "Bischofsmütze"
ABS-Kante nur an der Oberseite.
Höhe der Sockelleiste insgesamt ca. 270mm.
Höhe am Vorderkante Treppenstufe 100mm.
Je Treppenlauf als eine zusammenhängende Sockelleiste mit entsprechendem Zuschnitt.

Einbauort: In Treppenhäusern in allen Geschossen

Abrechnung je Treppenstufe.

02.06.0230 3.500,000 m EUR EUR

Sockelleisten Massivholz Weißlack 10 x 100mm,

Sockelleisten aus Vollholz (Kiefer/ Fichte) ca. 10 x 100 mm,
Farbton: deckend weiß lackiert ähnlich RAL 9010, seidenglänzend

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Vorderkante gefast

Montage verklebt, ggf. stiftgenagelt, Innen- und Außenecken auf Gehrung, Längsstöße schräg stoßen, alle Stöße verleimen. Einschließlich Untergrundvorbereitung /Primer. Untergrund Trockenbau 1/2, massive Wände mit Oberputz1/2, einschließlich schließen aller freien Enden,
Anschluss zum Bodenbelag, Stöße und Gehrungen, Anschlüsse zu Einbauteilen wie Stahlzargen und Fenster mit geeignetem und farblich angepasstem Silikonfugendichtstoff ausfügen

Beschädigungen, sichtbarbeliebende Schnittflächen, Nagelköpfe und freie Enden passend nachbeschichten

Einbauort: in allen Geschossen

02.06.0240 800,000 St EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 036

Gehrungsschnitt Ecke Sockelleiste Holz 1tlg H 95-100mm

Durch Gehrungsschnitt hergestellte Ecke für Sockelleiste, Sockelleiste aus Holz, einteilig, Höhe über 95 bis 100 mm.

02.06.0250 200,000 m EUR EUR

Anschluß ohne Leistenabdeckung

Exaktes Anarbeiten der Bodenbeläge der Vorpositionenan aufgehenden Wänden und Einbauteilen für die keine Leistenabdeckung erfolgt für alle zu vor beschriebenen elastischen Beläge

Fuge bis 5 mm Anschluss

Abschließend Fuge vollvolumig mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers hinterfüllen.
Einbauort: im Zwischen- und Obergeschoss

02.06.0260 200,000 m EUR EUR

Abschlußprofil, Edelstahl bis 4 mm Belagshöhe

Abschlusschiene aus Edelstahl als Materialabschluss bei Belagwechsel sowie als Begrenzung der Beläge. Schiene auf den Estrich aufsetzen, in Kleber einbetten und beispachteln zum Erzielen einer planebenen Oberfläche.

Edelstahl, sichtbare Kante ca. 4 mm auf den Estrich aufsetzen, in Kleber einbetten und beispachteln
Einzellängen ca 1,00 m bis 2,50 m, als Abschlussprofil der zuvor beschriebenen Bodenbeläge

Material: Edelstahl V2A

Oberfläche: gebürstet

Form: L-Winkel, ca. 30*4,5mm

Materialstärke: ca. 3mm

Einbauort: im Zwischen- und Obergeschoss

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.06.0270	Dehnungsfugenprofil bis 4 mm Belagshöhe	80,000	m	 EUR	 EUR
	Dehnungsfugenprofil aus Aluminium mit seitlich angeordneten gelochten Befestigungsschenkeln und einer U-förmigen Profilkammer zur Aufnahme einer 20 mm Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer. Profil auf den Estrich aufsetzen, in Kleber einbetten und beispachteln Einzellängen ca 1,00 m bis 2,0 m, als Dehnungsfugenprofil über Dehnfugen.				
	Farbe Elastomereinlage aus Musterfarbkarte des Herstellers nach Wahl des AG, mindestens 5 Farbtöne				
	Profilhöhe 4-8 mm Einbauort: im Zwischen- und Obergeschoss				
02.06.0280	Anschluss Zargen ausfugen mit Fugendichtstoff, Sockelbereich	180,000	St	 EUR	 EUR
	im Sockelbereich von Stahlzargen Bodenbelag sauber anarbeiten und farbig passend zum Bodenbelag sauber ausfugen .				
	Ausführung mit Fugendichtstoff DIN 18540, Fugenvorbehandlung mit geeignetem Primer nach Angaben des Dichtstoffherstellers 1 komponentig auf Silikonkautschuk - Basis, fungistatisch, Farbton der Verfugung auf den jeweiligen Bodenbelag abgestimmt (farbig) in Abstimmung mit der Bauleitung.				
	Abrechnung je Türzarge				
02.06.0290	Fugenverschluss an Sockelleiste transparent	3.500,000	m	 EUR	 EUR
	Fugenverschluss unter Sockelleiste zwischen Bodenbelag und Sockelleiste mit dauerelastischer Fugenmasse.				
	Farbe: transparent Bodenbelag: Kautschuk Einbauort: alle Geschosse				
02.06.0300	Ersteinpflege Bodenbelag	2.700,000	m ²	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036 Ersteinpflege des Bodenbelags aus Kautschuk, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.				
02.06.0310	Ersteinpflege Bodenbelag elektrisch ableitfähig	150,000	m ²	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036 Ersteinpflege des Bodenbelags aus Kautschuk, elektrisch ableitfähig, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

02.06.0320 400,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 034

Schutzabdeck. Bodenfläche Pappe herstellen beseitigen

Schutzabdeckung der Bodenfläche, Abdeckung aus Pappe, Stöße und Ränder verkleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern.

02.06.0330 2.500,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 034

Schutzabdeck. Bodenfläche Vlies 200g/m2 herstellen beseitigen

Schutzabdeckung der Bodenfläche, Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Masse 200 g/m2, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern.

Summe 02.06 Kautschukbelag EUR

02.07 Hohlraumboden

Ausführungsbeschreibung 4

Ausführungsbeschreibung Hohlraumboden

Ausführungsbeschreibung Hohlraumboden

Hohlraumbodensystem aus vorgefertigten Gipsfaserplatten zur Verlegung von Zementestrich mit einem Terrazzobelag als Oberboden.

Zementestrich in gesonderter Position.

Die Unterkonstruktion besteht aus einer verzinkten, höhenjustierbaren Stahlstützenkonstruktion.

Elektrisch leitende und PVC-freie Schalldämmplättchen auf dem Stützenkopf fixieren die Bodenplatten.

Die Doppelbodenstützen sind im Raster von 600 x 600 mm mit Rasterstäben verbunden, um die Bodenkonstruktion zusätzlich auszusteifen.

Konstruktionshöhe: Stützenfußhöhe gem. Positionsbeschreibung zuzüglich

Plattendicke: ca 40mm

Rastermaß: 600 x 600 mm

Last- und Verschiebungsklasse: 3A (4 kN) / 5B (5 kN) gemäß Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 12825

Ein Konformitätszertifikat - durch eine qualifizierte und vom Bundesverband Systemböden e.V. anerkannte Zertifizierungsstelle - ist vorzulegen.

Baustoffklasse Trägerplatte: normal entflammbar nach DIN 4102 / schwer entflammbar nach EN 13501

Baustoffklasse Unterkonstruktion: nicht brennbar nach DIN 4102 / nicht brennbar nach EN 13501

Feuerwiderstandsklasse: keine Anforderung

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Ausführung gem Zeichnung: 2445_FAR_5_DE_N114_--_FBO_07_-_Fußbodendetails SG - OG, Teil2

Detail: BA.R24-AF

02.07.0010 32,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 039

**Hohlboden Trockenbauweise Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H bis 70mm
Stahlstützen verz**

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von Natur-/Betonwerksteinbelägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) bis 70 mm, Bruchlast mind. 5 kN, Bodenplatte, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Estrich.

02.07.0020 61,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 039

**Hohlboden Trockenbauweise Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 200-250mm
Stahlstützen verz**

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von Natur-/Betonwerksteinbelägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 200 bis 250 mm, Bruchlast mind. 5 kN, Bodenplatte, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Estrich.

02.07.0030 3,000 m2 EUR EUR

**Hohlboden Trockenbauweise Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 70 bis 200mm
geneigte Fläche 6 Prozent Steigung**

STLB-Bau 04/2025 039

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht aus Trockenestrich, zur Aufnahme von Betonwerkstein im Dickbett, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 70 bis 200 mm, Bruchlast mind. 5 kN, Formplatten, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Estrich. Ausführung auf der Rampe mit 6 Prozent Neigung. Stützenfüße mit 70 bis 200mm Höhe. Abmessung der Rampe L= 220 cm b= 125cm.

02.07.0040 5,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 039

**Hohlboden Trockenbauweise Stützfuß-Raster 600/600mm Bau-H 100-130mm
Stahlstützen verz**

Hohlboden DIN EN 13213, tragende Schicht in Trockenbauweise, zur Aufnahme von Natur-/Betonwerksteinbelägen, Stützfuß-Rastermaß L/B 600/600 mm, Aufbauhöhe (ohne Bodenbelag) über 100 bis 130 mm, Bruchlast mind. 5 kN, Bodenplatte, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlstützen, Untergrund Estrich.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.07.0050		20,000 m ²		 EUR	 EUR
	Verkleidung der Stirnseiten der Podeste				
	Verkleidung der Stirnseiten der Podeste sowie der Treppenkonstruktion Ausführung als Streifen in Kleinflächen an Setzstufen sowie am Podgestrand. Einschließlich Unterkonstruktion. Beplankung mit mind. 20mm Gipsfaserplatte (GKF) Höhe: 300 bis 600mm Die Verkleidung seitlich der Treppe ist dem Stufenverlauf folgend auszuschneiden. Abrechnung nach Fläche in der Ansicht				
02.07.0060		1,000 St		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 039				
	Elektrant für 4 Einbauteile				
	Elektrant für 4 Einbauteile, Deckel mit Belageinlage.				
02.07.0070		4,000 St		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 039				
	Revisionsöffnung Doppelboden L/B 600/600mm				
	Revisionsöffnung, für Doppelboden, Maße L/B 600/600 mm, mit Doppelbodenplatte der Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), mit begrenzendem Abschlussprofil, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'BA.R41-AF'				
	.				
02.07.0071		6,000 St		 EUR	 EUR
	Revisionsöffnung Doppelboden L/B 300/300mm				
	STLB-Bau 04/2025 039 TA Revisionsöffnung, für Doppelboden, Maße L/B 300/300 mm, mit Einschließlich Einbaurahmen und Zuschnitt der Doppelbodenplatte (Deckel) der Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), mit begrenzendem Abschlussprofil, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr BA.R41-AF				
	.				
02.07.0080		40,000 m		 EUR	 EUR
	Wandanschlussband				
	Einlegen eines Wandanschlussbandes im Wandanschlussbereich sowie auch bei aufgehenden Bauteilen. Einbauort: im Obergeschoss				
02.07.0090		4,000 St		 EUR	 EUR
	Erdungsschellen				
	Liefern und Montieren von Erdungsschellen für den Anschluss der Doppelbodenkonstruktion an den Potentialausgleich. Die Befestigung erfolgt durch Verschraubung. Einbauort: im Obergeschoss				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Summe 02.07 Hohlrumboden EUR

02.08 Bodenbeschichtungen

02.08.0010 830,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 033

Untergrund reinigen Beton Betonreste D 0,4-0,5cm schleifen absaugen laden transp. LKW AN bis 50km

Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, von Betonresten, festhaftend, Dicke über 0,4 bis 0,5 cm, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, zur Verbesserung der Haftung, für Bodenbelagsarbeiten, Untergrund waagrecht, zu bearbeiten sind über 20 bis 30 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, zur zugelassenen Lagerfläche des AG Transportweg bis 50km, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

02.08.0020 320,000 m2 EUR EUR

2- komponentiger Polyurethan, Farbe gem. Bemusterung,

2- komponentiger Polyurethan, Farbe gem. Bemusterung, Chemikalienbeständig, wasserundurchlässig , sehr emissionsarm, Wassereinflussklasse W0-I bis W3-I gem. DIN 18534, auf Grundierung aufgetragen.

Untergrund: Zementestrich als Heizestrich, schwindarmer Schnell, mit ca. 2,0% Gefälle

Ausführungsort: SG

Zeichnung: 2445_FAR_5_DE_N114_--_FBO_07_- _Fußbodendetails SG - OG, Teil2

Detail: BA.R16-, 17- und 18-EP

02.08.0030 280,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 034

Erstbesch Boden Beton PUR-Harz-GBS 2K-PUR-Harz 2K-PUR-Harz

Erstbeschichtung an Boden, innen, dekontaminierbar, begehbar, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5,

Untergrund Beton,

Grundbeschichtung für Polyurethanharz, lösemittelbasiert, haftvermittelnd,

Zwischenbeschichtung aus Polyurethanharz, 2-komponentig,

Schlussbeschichtung aus Polyurethanharz, 2-komponentig, Ausführung gemäß

Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr '

Ausführung in Vorführzellen'

.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.08.0040		22,000	St	 EUR	 EUR
	Leistung wie Position 02.08.0020 (2- komponentiger Polyurethan, Farbe gem. Bemusterung,), jedoch Anschluß der 2-komp. Polyurethan-Bodenbelag an vorhandenen Bodenablauf als Zulage, einschl. allen erforderlichen Vorbereitungen, Reinigung, Grundierung und Versiegelung der Fugen mit geeignetem Dichtstoff. Untergrund: Zementestrich als Heizestrich, schwindarmer Schnell. Ausführungsort: SG Zeichnung: 2445_FAR_5_DE_N114_--_FBO_07_- _Fußbodendetails SG - OG, Teil2 Detail: BA.R16-EP				
02.08.0050		280,000	m	 EUR	 EUR
	Hohlkehle aus niedrigviskosem, 3-komp. polyurethanvergütetem Mörtel, Hohlkehle aus niedrigviskosem, 3-komp. polyurethanvergütetem Mörtel, schnelle Aushärtung, einschl. Ausbildung der Wartungsfuge, Fugenschnur und Schaumstoffstreifen. Untergrund: Zementestrich als Heizestrich, schwindarmer Schnell, mit ca. 2,0% Gefälle sowie Wandputz. Ausführungsort: SG Zeichnung: 2445_FAR_5_DE_N114_--_FBO_07_- _Fußbodendetails SG - OG, Teil2 Detail: BA.R17-EP				
02.08.0060		525,000	m2	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 034 Erstbesch Boden Beton EP-GBS 1K-EP Erstbeschichtung an Boden, innen, Anwendungsbereich Wohn-/Verwaltungsbau, dekontaminierbar, begehbar, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Untergrund Beton, Grundbeschichtung für Epoxidharz, lösemittelbasiert, haftvermittelnd, Zwischenbeschichtung aus Epoxidharz, einkomponentig, Schlussbeschichtung aus Epoxidharz, einkomponentig.				
02.08.0070		460,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 034 Anschlussfuge abdichten Wand elast.Dichtstoff PUR B 10-15mm Anschlussfuge abdichten zwischen Wand aus Beton, Oberfläche rau, und Beton, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Polyurethan, transparent, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1,5:1, einschl. reinigen, einschl. systemgebundenem Primer.				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

02.08.0080 460,000 m EUR EUR

Schmutzband EP-GBS 1K-EP Wände 10cm

Beschichtung aus Pos. 02.08.0060 als Streifen (Schmutzband) mit 10cm Höhe an Wänden ausführen. Oberkante Schmutzband waagrecht scharf abgesetzt zur Wandfläche. Einschließlich dem Abkleben.

Summe 02.08 Bodenbeschichtungen

..... EUR

02.09 Sportboden

Ausführungsbeschreibung 5

Ausführungsbeschreibung Sportboden als flächenelastisch

Ausführungsbeschreibung Sportboden als flächenelastischer Schwingboden

Technische Vorbemerkungen Sportboden

Flächenelastischer Sportboden als Schwingboden gem. DIN 18032 mit einer Gesamtaufbauhöhe von 200,0 mm.

Eigenschaften nach DIN 18032, II

Kraftabbau: ca. 65 Prozent

Standardverformung : 3,5mm bis 4,0mm

Verformungsmulde: ca. 7 Prozent

Ballreflexion: mind. 95 Prozent

rollende Last: ca 1500 N

Bodenaufbau

- Kautschukbelag 2mm
- zweilagig 2 x 13mm Spanplatten als Lastverteilerplatte
- min. 15,00mm PUR Verbundschaum als Elastikschicht
- PE Folie 0,2 mm
- 70 mm Estrich gem. Vorposition Estricharbeiten
- 85 mm Leichtausgleichsmörtel gem. Vorposition Estricharbeiten
- Rohdecke Stahlbeton

Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817, homogen, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 42 (industrieller Bereich, mittlere Beanspruchung), antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch DIN EN 1815 max. 2 kV, Abrieb, Volumenverlust bei 5 N Belastung DIN ISO 4649 über 140 bis 160 mm³, Trittschallverbesserungsmaß 6 dB, DIN EN ISO 10140-3, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 BFL-s1, ASR A1.5

Dicke 2 mm, granulatgemustert, ohne werkseitige Oberflächenvergütung, in Bahnen auf Lastverteilerplatten vollflächig kleben **einschließlich** Nahtversiegelung.

einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind

Leitfabrikat: noraplan sentica oder gleichwertig

Lastverteilerplatten aus Spanplatte, Minstdicke pro Lage = 13mm, Zwei Lagen verschraubt und verklebt. Die angebotenen Lastverteiler-platten müssen eine CE -

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Kennzeichnung gemäß DIN EN 13986 besitzen.

Die Elastikschiicht aus PUR-Verbundschaum ist mit einer Stärke von min. 15mm gemäß Prüfzeugnis und Zulassung zum gewählten System einzubauen.

Bauaufsichtliche Zulassung:

Für den kompletten Sportboden ist gemäß Bauregelliste B Teil 1 lfd. Nr. 1.18.2 eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorzulegen.

CE-Kennzeichnung:

Gemäß europäischer Bauproduktenrichtlinie sind nur Produkte mit CE-Kennzeichnung zugelassen. Ein entsprechendes CE Konformitätszertifikat mit Übereinstimmungserklärung ist Bestandteil der Abnahme und muss der Schlussrechnung beigelegt werden.

Emissionsschutz:

Für das angebotene Sportbodensystem inkl. Oberbelag ist die Einhaltung der Anforderungen der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Anlage 8 zu bestätigen. Die VOC-Emission der eingebauten Materialien im Boden- Aufbau sind mit dem Angebot anzugeben und durch eine Zertifizierung zu bestätigen.

Prüfzeugnisse eines qualifizierten und akkreditierten Prüfinstitutes zur Einhaltung der unter "Angaben zur Ausführung" genannte Vorschriften und der Nachweis zur Einhaltung der zulässigen Emissionen sind Bestandteil der Abnahme und muss der Schlussrechnung beigelegt werden.

Projektbezogenes Zertifikat:

Einhaltung der Anforderungen der DIN 18032 Teil 2 bzw. der DIN EN 14904. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist spätestens zur Schlussrechnung im Rahmen der Dokumentation zwingend ein **projektbezogenes Zertifikat** der überwachenden Stelle vorzulegen, mit dem nachgewiesen wird, dass alle Anforderungen eingehalten sind.

02.09.0010	50,000 m2	 EUR	 EUR
-------------------	-----------	-----------	-----------

STLB-Bau 04/2025 025

Abdeck. PE-Folie D 0,2mm

Abdeckung aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichnenndicke 70 mm, als Unterlage für Zementestrich.

02.09.0020	30,000 m	 EUR	 EUR
-------------------	----------	-----------	-----------

STLB-Bau 04/2025 036

Überstand Randdämmstreifen abschneiden Mineralwolle

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln.

02.09.0030	50,000 m2	 EUR	 EUR
-------------------	-----------	-----------	-----------

STLB-Bau 04/2025 025

Voranstrich auftragen 2K-Kunstharz

Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, in einem Arbeitsgang, mit Zweikomponenten-Kunstharz, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' als Sperrgrundierung gegen Restfeuchte'

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.09.0040	STLB-Bau 04/2025 025 Untergrund ausgleichen Nivelliermasse D 10 mm Ausgleichen auf Untergrund aus Beton, mit Nivelliermasse, Dicke Ausgleichsschicht mind. 2 mm, mittlere Dicke '10' mm, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, zur Aufnahme von Fertigteilstrich, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.	50,000	m2	 EUR	 EUR
02.09.0050	STLB-Bau 04/2025 034 Grundbesch Boden Holz Haftgrund Grundbeschichtung an Boden, innen, Untergrund Holz, Grundbeschichtung aus Haftgrund, wasserbasiert, ohne fungizidem Zusatzstoff.	50,000	m2	 EUR	 EUR
02.09.0060	STLB-Bau 04/2025 036 Sportboden Kautschuk D 2mm flächenelastisch Sandwich H 25-50mm Sportboden DIN V 18032-2, mit Kautschuk, Dicke 2 mm, als flächenelastische Konstruktion, Sandwich, auf vorh. Zementestrich, Einbauhöhe über 25 bis 50 mm, Höhenausgleich durch Unterkonstruktion über 10 bis 20 mm, die Beschreibung des Sportbodenaufbaus einschl. Prüfzeugnis eines anerkannten unabhängigen Prüfinstituts ist vom AN beizufügen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' ZTV Sportboden als flächenelastischer Schwingboden' .	50,000	m2	 EUR	 EUR
02.09.0070	STLB-Bau 04/2025 036 Sportboden-Sockel Hartholz B bis 25mm H 60-80mm Sportboden-Sockelleiste, senkrecht, hinterlüftet, aus Hartholz, Breite bis 25 mm, Höhe über 60 bis 80 mm, mit Dichtungslippe, Untergrund Beton, befestigen mit Schrauben und Dübeln, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Oberfläche weiß lackiert' .	26,000	m	 EUR	 EUR
02.09.0080	STLB-Bau 04/2025 036 Verfugen Bodenbelag Kautschuk homogen Schmelzdraht Verfugen des Bodenbelages aus Kautschuk, homogen, mit Schmelzdraht, Farbton dem Bodenbelag angepasst.	20,000	m	 EUR	 EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.09.0090		2,500 m		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Sportboden-Übergang B 20-25mm				
	Sportboden-Übergangsprofil, Fugenbreite über 20 bis 25 mm, befestigen mit Schrauben und Dübeln.				
02.09.0100		50,000 m ²		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Ersteinpflege Bodenbelag				
	Ersteinpflege des Bodenbelags aus Kautschuk, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.				
02.09.0110		50,000 m ²		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 034				
	Schutzabdeck. Bodenfläche Pappe herstellen beseitigen				
	Schutzabdeckung der Bodenfläche, Abdeckung aus Pappe, Stöße und Ränder verkleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern.				
Summe 02.09 Sportboden				 EUR	
02.10 taktile Leitsysteme					
02.10.0030		55,000 m		 EUR	 EUR
	Bodenleitsystem Edelstahl-Rippe als Auffindestreifen				
	Ausführung eines Boden-Leitsystem für Personen mit eingeschränkten Sehfähigkeiten nach DIN 18040-1 und DIN 32984 innerhalb des vorbeschriebenen Betonwerkstein Bodenbelages als Indikatoren.				
	Auffindestreifen mit Rippenindikatoren mit werkseitiger Rillenstruktur				
	aus Edelstahl				
	Taktile Bodenlinie, Oberfläche mit quer zum Streifen verlaufenden Rillen				
	Kanten 45° gefast, Ecken abgerundet.				
	Fräßtiefe ca. 0,75mm				
	Maße: ca. 280 x 16 x 3 mm				
	Abstand ca. 8 cm, Verbrauch ca. 10 St/m				
	kraftschlüssig aufgeklebt auf vorbeschrieben Betonwerksteinbodenbelag nach Verarbeitungsempfehlungen des Herstellers unter Verwendung einer Verlegesablone				
02.10.0050		85,000 m		 EUR	 EUR
	Zulage Bohrlochmontage Rippe				
	Zulage zur Vorposition für die verklebte Befestigung mit Bohrloch und Stifthalterung, je Rippe 3 St Bohrungen, Ausführung mit Bohrschablone				
	Abrechnung je Meter mit ca. 30 Stück Bohrungen				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

02.10.0060 2.800,000 St EUR EUR

Bodenleitsystem Edelstahl-Noppe, Einzel-Indikator

Ausführung eines Boden-Leitsystem für Personen mit eingeschränkter Sehfähigkeiten nach DIN 18040-1 und DIN 32984 innerhalb des vorgeschriebenen Betonwerkstein Bodenbelages als Indikatoren.

Ausführung Noppenindikatoren mit werkseitiger Rillenstruktur

aus Edelstahl

Taktile Noppe, Oberfläche mit runden Rillen, Kante glatt oder mit Rillen

Kante 45° gefast. Frästiefe ca. 0,75mm

Maße: ca. Ø 25 x 3,0 mm

Verbrauch für ein Aufmerksamkeitsfeld Richtungsänderung ca. 50 Noppen

Verbrauch für eine Aufmerksamkeitsfeld als 50cm breiter Streifen ca. 50 Noppen je Meter

kraftschlüssig aufgebracht auf vorgeschrieben Betonwerksteinbelag nach

Verarbeitungsempfehlungen des Herstellers unter Verwendung einer Verlegeschaablone

Abrechnung nach Anzahl der eingebauten Noppen

02.10.0070 2.800,000 St EUR EUR

Zulage Bohrlochmontage Noppe

Zulage zur Vorposition für die verklebte Befestigung mit Bohrloch und Stifthalterung, je

Noppe 1 St, Ausführung mit Bohrschaablone

Summe 02.10 taktile Leitsysteme EUR

02.01 Estricharbeiten EUR

02.02 Terrazzobelag EUR

02.03 Bodenfliesen EUR

02.04 Wandfliesen EUR

02.05 Betonwerkstein EUR

02.06 Kautschukbelag EUR

02.07 Hohlraumboden EUR

02.08 Bodenbeschichtungen EUR

02.09 Sportboden EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

02.10 taktile Leitsysteme EUR

Summe 02 Erweiterung EUR

03 Bestand

03.01 Estricharbeiten

03.01.0010 50,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion

Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Beton, mit Kunstharz-Dispersion.

03.01.0020 50,000 m EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 036

Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder

Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.

03.01.0030 50,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Trittschalldämmschicht MW 4kN/m2 20-3mm 30MN/m3

Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 20 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m3, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,032 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), mittlere Zusammendrückbarkeit - sm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Schüttung, als Unterlage für Estrich, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung.

03.01.0040 50,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Trittschalldämmschicht Granulat elastisch geb. 2kN/m2 D 6mm

Trittschalldämmschicht aus elastischem gebundenen Granulat, lotrechte Nutzlast bis 2 kN/m2, als Bahn, Dicke 6 mm, als Unterlage für Estrich.

03.01.0050 50,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 033

Untergrund schleifen

Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, von haftungsmindernden Schichten, Dicke über 0,4 bis 0,5 cm, durch Schleifen mit anschließendem Absaugen, für Fliesen-/Plattenarbeiten, zu bearbeiten sind über 20 bis 30 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m³, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

03.01.0060 80,000 m EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Randdämmstreifen Mineralwolle D 10mm H 120mm

Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 120 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

03.01.0070 50,000 m² EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 025

Zementestrich auf Dämmschicht 3kN/m² C25 F4 D 65mm

Zementestrich CT, für Deckenplatte, als Estrich auf Dämmschicht DIN 18560-2, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 2 kN, Flächenlasten bis 3 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C25 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F4 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 65 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett.

Summe 03.01 Estricharbeiten EUR

03.02 Betonwerkstein

03.02.0010 8,000 m² EUR EUR

Boden Betonwerkstein Quadratverband Dickbett 60/60cm D 3cm, R9 Kleinflächen

(gemäß Ausführungsbeschreibung 3)

Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. Zementestrich als Estrich auf Dämmschicht, im Quadratverband in Dickbett aus Portlandpuzzolanement-Mörtel, Dicke 15 mm, mit Kreuzfugen auf waagerechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 FWA (verbesserter schnellabbindender zementhaltiger Mörtel mit verringerter Wasseraufnahme und hoher Abriebbeständigkeit), Fugenfarbe grau, Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 3 cm, einschichtig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Oberfläche feingeschliffen, Gesteinskörnung weiß/hell, Bindemittel Weißzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1 (20 cm³/50 cm²).

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

03.02.0020 8,000 St EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 014

Winkelstufe Betonwerkstein gerade Mittelbett Zementmörtel verfugen elast. Fugenfüllstoff Lauf-B 90 cm Setzstufen-H 17cm

Winkelstufe aus Betonwerkstein DIN 18500-1, innen, Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, vorh. Unterkonstruktion abgetreppt, verlegen, im Mittelbett, aus Zementmörtel, verfugen mit elastischem Fugenfüllstoff, Farbton grau, Breite Treppenlauf '90' cm, Setzstufenhöhe 17 cm, Trittstufenbreite 28 cm, Plattendicke der Trittstufe 30 mm, ein Kopf sichtbar, sichtbare Oberfläche feingeschliffen, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	ASR A1.5, Gesteinskörnung weiß/hell, Bindemittel Weißzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1 (20 cm ³ /50 cm ²), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.				
03.02.0030		16,000	St	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 014				
	Winkelstufe Mittelbett B 122 cm 30mm feingeschliffen R9				
	Winkelstufe aus Betonwerkstein DIN 18500-1, innen, Unterkonstruktion aus Beton, gerader Lauf, vorh. Unterkonstruktion abgetreppt, verlegen, im Mittelbett, aus Zementmörtel, verfugen mit elastischem Fugenfüllstoff, Farbton grau, Breite Treppenlauf '122' cm, Setzstufenhöhe 17 cm, Trittstufenbreite 28 cm, Plattendicke der Trittstufe 30 mm, ein Kopf sichtbar, sichtbare Oberfläche feingeschliffen, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Gesteinskörnung weiß/hell, Bindemittel Weißzement, Schleifverschleiß Klasse 3 DIN 18500-1 (20 cm ³ /50 cm ²), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.				
Summe 03.02 Betonwerkstein					 EUR
03.03	Linoleum				
03.03.0010		80,000	m	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Überstand Randdämmstreifen abschneiden Mineralwolle				
	Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Mineralwolle, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln.				
03.03.0020		30,000	m ²	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Untergrund bürsten absaugen Beton				
	Bürsten und Absaugen des Untergrundes aus Beton, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht.				
03.03.0030		50,000	m ²	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 025				
	Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion				
	Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion.				
03.03.0040		30,000	m ²	 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2025 036				
	Untergrund spachteln Zementestrich D 3mm grundieren vollflächig				
	Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mittlere Dicke 3 mm, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 33 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung), Untergrund waagrecht.				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

03.03.0050 20,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 036

Untergrund ausgleichen Zementestrich stuhlrollengeeign. Ausgleichsmasse D 5-10mm Grundieren in Teilflächen

Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, bei größeren Unebenheiten, mit stuhlrollengeeigneter Ausgleichsmasse, Dicke über 5 bis 10 mm, einschl. Grundieren, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagrecht, Ausführung in Teilflächen.

03.03.0060 50,000 m2 EUR EUR

STLB-Bau 04/2025 036

Bodenbelag Linoleum KI.34 CFL-s1 D 2,5mm marmoriert

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch DIN EN 1815 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß über 4 bis 6 dB, DIN EN ISO 10140-3, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Dicke 2,5 mm, in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm, marmoriert, Sonderfarbton, Farbton 'weinrot'

auf Unterlage, Unterlage wird gesondert vergütet, vollflächig kleben.

Summe 03.03 Linoleum EUR

03.04 Hohlraumboden

03.04.0010 1,000 St EUR EUR

Hohlboden auf Stahlstützen als Podest und Treppe am Übergang zum Neubau

Aufgeständertes Podest mit Treppenkonstruktion am Übergang zum Neubau Ausführung gem. Ausführungsbeschreibung 0004

Plattendicke: ca. 40 mm

Rastermaß: 600 x 600 mm

zur Aufnahme von Natur-/Betonwerksteinbelägen, im Dickbett Stützfuß-Rastermaß: L/B 600/600 mm

Bruchlast: mind. 5 kN, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar)

Unterkonstruktion: verzinkte Stahlstützen DIN EN 13213

Untergrund: Estrich.

Konstruktion bestehend aus:

Podest 3.500mm x 2.000mm

Konstruktionshöhe: 1.250 mm

Stützenfußhöhe: 1.200 mm

einschließlich Wandanschlussband und aller Zuschnitte und Ecken (11 Stück) der Gipsfaserplatten

Treppenanlage mit 8 Stufen

Treppenbreite: 2.500 mm

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Auftritt: 280 mm

Steigung: 160mm

jeweils mit 5 Stahlstützen je Stufe, Stützenhöhe entsprechend der Stufenhöhe bis 1,25m.

Tritt- und Setzstufen sind jeweils miteinander zu verbinden

einschließlich Wandanschlussband und aller Zuschnitte

Für die Gesamtkonstruktion sind zwei Erdungsschellen vorzusehen.

Abrechnung Podest- und Treppenkonstruktion als ein Stück.

Einbauort: im Flur im Altbau 1. Obergeschoss am Übergang zum Erweiterungsbau.

Ausführung entsprechend Plan: 2445_FAR_5_DE_B511_01_---_03_-_Uebergang-1OG

03.04.0020

1,000 St

..... EUR EUR

Hohlboden auf Stahlstützen als Podest und Treppe im Beratungszimmer im Altbau

Aufgeständertes Podest mit Treppenkonstruktion im Beratungszimmer im Altbau gem.

Ausführungsbeschreibung 0004

Plattendicke: ca. 40 mm

Rastermaß: 600 x 600 mm

zur Aufnahme von Natur-/Betonwerksteinbelägen, im Dickbett Stützfuß-Rastermaß: L/B

600/600 mm

Bruchlast: mind. 5 kN, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar)

Unterkonstruktion: verzinkte Stahlstützen DIN EN 13213

Untergrund: Estrich.

Konstruktion bestehend aus:

Podest 1.200 mm x 2.580mm

Konstruktionshöhe: 1.250 mm

Stützenfußhöhe: 1.200 mm

einschließlich Wandanschlussband und aller Zuschnitte und Ecken (6 Stück) der Gipsfaserplatten

Treppenanlage mit 7 Stufen und Austrittspodest

Treppenbreite: 900 mm

Auftritt: 280 mm

Steigung: 160mm

Austrittspodest 900 x 900mm

jeweils mit 2 Stahlstützen je Stufe und 4 Stück für das Austrittspodest Stützenhöhe entsprechend der Stufenhöhe bis 1,09m.

Tritt- und Setzstufen sind jeweils miteinander zu verbinden

einschließlich Wandanschlussband und aller Zuschnitte

Verkleidung aus Gipsfaserplatten d = mind. 20mm an der Stirnseiten des Podests und der Treppenkonstruktion mit einer Fläche von ca. 6,0m². Die Verkleidung seitlich der Treppe ist dem Stufenverlauf folgend auszuschneiden.

Für die Gesamtkonstruktion ist eine Erdungsschelle vorzusehen.

Abrechnung Podest- und Treppenkonstruktion als ein Stück.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Einbauort: im Flur im Altbau 1. Obergeschoss am Übergang zum Erweiterungsbau.

Ausführung entsprechend Plan: 2445_FAR_5_DE_B511_01_---_03_-_Uebergang-1OG

Summe 03.04 Hohlraumboden EUR

03.01 Estricharbeiten EUR

03.02 Betonwerkstein EUR

03.03 Linoleum EUR

03.04 Hohlraumboden EUR

Summe 03 Bestand EUR

01 Projektierung EUR

02 Erweiterung EUR

03 Bestand EUR

Summe Hauptauftrag EUR

Summe ohne MWSt. EUR

zzgl. 19 % MWSt. EUR

Summe inkl. MWSt. EUR
